Amtsblatt
der Gemeinde **ZABERFELD**

2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!

51./52./53. Woche | VOLLVERTEILUNG | Freitag, 18. Dezember 2020

Liebe Mitbürger*Innen,

wir wünschen Ihnen ein
frohes, besinnliches Weihnachtsfest
im kleinen Kreis
und
für das Jahr 2021
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Herzliche Grüße
Ihre

Bürgermeisterin Diana Kunz
mit Gemeinderat
und Mitarbeiter*Innen

Wichtige Fernsprechanschlüsse, Sprechzeiten usw.

Gemeindeverwaltung Zaberfeld **Tel. 9626-0/Fax 9626-26**
www.Zaberfeld.de
Bürgermeisterin Diana Kunz **Tel. 9626-31**
Bauhof Zaberfeld **Tel. 6361**
Bauhofleiter Reinhold Sigloch **Handy 0171/4819723**
Wassermeister Volkmar Richter **Handy 0171/6420599**

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Rathaus Zaberfeld
Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Bücherei im Löweneck
Michelbacher Straße 1 Tel. 2169
Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr sowie Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr

Kindergärten
Zaberfeld, Schulweg 2 Tel. 455
Leonbronn, Im Thäle 7 Tel. 2666
Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24 Tel. 2655
Michelbach, Schulstr. 21 Tel. 2731

Grundschule Zaberfeld Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564
Nach dem 5. Signalton schaltet sich ein automatischer Anrufbeantworter ein

Turnhalle Zaberfeld Tel. 6146

„Katharina-Kepler-Schule" Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Tel. 07135/98260

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8
Öffnungszeiten: Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld
Öffnungszeiten:
September bis Mai Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr
Juni bis August Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf
Schwäbisch Hall-Sulzdorf Tel. 07907/7014

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten der Mülldeponien in Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:
Dienstag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Erddeponie Heuchelberg Tel. 07138/67198

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:
Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31 Tel. 07135/9832-0
Strom-Störungsannahme **Tel. 0800/3629477**
Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std.-Hotline) **Tel. 01802056229**
Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline Tel. 0221/46619100
E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de

Evangelische Pfarrämter
Zaberfeld und Michelbach, Pfarrer Kraft Tel. 2132
Leonbronn und Ochsenburg Tel. 2156

Landratsamt Heilbronn, Forstverwaltung
Außenstelle Eppingen, Kaiserstr. 1/1,
75031 Eppingen Tel. 07262/609110

Bezirksschornsteinfeger Eberhard Conz
Amselreut 12, 74363 Güglingen Tel. 07135/12721/Fax 965123

Polizei **Notruf 110**
Polizeiposten Güglingen **Tel. 07135/6507**
von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen
Polizeirevier Lauffen a. N. **Tel. 07133/2090**
Feuerwehr **Notruf 112**
Gesamtkommandant Markus Konz Tel. 8806199
Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach) Abt.-Kmdt. Simon Achauer Tel. 0157/83880821
Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußer Tel. 882327
Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse Tel. 7423
Notarzt und Rettungsdienst **Notruf 112**

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu
Mo. bis Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr
Notdienstnummer Tel. 07135/1712000

Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)
Direktwahl Notfallpraxis Brackenheim **Tel. 07135/9360821**
Bundeseinheitliche Rufnummer **Tel. 116117**
Bereitschaftszeiten:
Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr
Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim
Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst
Der Notdienst ist zu erfragen unter 0711/7877712

Augenärztlicher Notfalldienst
Der Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen
An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn
Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
Mo. bis Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN
nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter 116117

Apothekennotdienst
Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.

Tierärzte
Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Mai 2020:
Dr. Kemmet, Heilbronn Tel. 07131/912120
TÄ Peter, Sülzbach Tel. 07134/510635
TÄ Rebscher, Untereisesheim Tel. 07132/381966

Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbek
Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23 Tel. 6371 und 016098913360
Brodbek, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6 Tel. 325 oder 0173/8231753

Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste/ Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim Tel. 07135/9699-500
Tel. 07135/9699-501

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen
Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr" Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 24 (Frau Graf) Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen Tel. 07046/912815
Termine nach Vereinbarung

Sprechzeit Nachbarschaftshilfe
Frau Anke Jedlitschka, Hausener Str. 24, Brackenheim Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Di. und Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr und Do. 16.30 bis 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst
Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitzwachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden.
Kontakt: Julia Mattick, Einsatzleitung, Hausener Str. 24, Brackenheim
Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr und Di., 14 bis 18 Uhr Tel. 07135/9861-17

Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und Sozialberatung, Familienpflege Tel. 07135/9884-0
Brackenheim, Kirchstraße 10
Bürozeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde:
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge Heilbronn **Tel. 0800/1110111**
Tag und Nacht für Sie zu sprechen
Netzwerk Offenes Ohr **Tel. 0151/59100532**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen" **Tel. 0800/0116016**
(Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de)

Herausgeber: Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:** Bürgermeisterin Diana Kunz. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Zaberfeld, Leonbronn, Michelbach und Ochsenburg!

In diesen Tagen denke ich oft an den Jahreswechsel 2019/2020. Unbeschwerte Tage, voller Vorfreude auf den Wahlkampf aber eben ein Jahreswechsel wie jeder andere. Aus 2019 wurde 2020. Schön.

Nun neigt sich das Jahr 2020 rasch seinem Ende entgegen, es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten und wir befinden uns erneut im landesweiten Lockdown. Wir blicken zurück auf ein Jahr, das wir so nie erwartet hätten.
Wir sprechen von einem außergewöhnlichen, ereignisreichen und arbeitsintensiven Jahr und finden doch nicht die richtigen Worte für dieses Jahr 2020, dessen Nachwirkungen uns wirtschaftlich aber auch gesellschaftspolitisch noch lange beschäftigen werden und ganz sicher in die Geschichtsbücher eingehen wird. Auch die Vorweihnachtszeit verlief nicht so, wie wir das gewohnt sind, keine Advents- und Weihnachtsfeiern, keine Weihnachtsmärkte und doch wird an Weihnachten eines im Mittelpunkt stehen, DAS FEST DER LIEBE! Und daran müssen wir uns dieses – mehr noch als in jedem vorangegangenen Jahr – festhalten.

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel laden uns jedes Jahr aufs Neue dazu ein, innezuhalten und darüber nachzudenken, mit was man zufrieden ist und was künftig vielleicht verändert werden sollte. Im Alltag gehen dann die vor allem am Anfang eines Jahres gefassten Vorsätze oft schnell verloren. Deshalb kann die Zeit zwischen den Jahren immer wieder als ganz besondere Zeit der Erholung und des Auftankens genutzt werden.

Der Zeitpunkt gibt natürlich Anlass, Bilanz zu ziehen.

Das Jahr 2020 im Überblick:

- 1. März: Wahl der neuen Bürgermeisterin
- 13. März: Corona-Pandemie – Beginn erster Lockdown
- 5. Mai:
  – Vereidigung und Verpflichtung Bürgermeisterin Diana Kunz
  – Spatenstich Baugebiet „Gartenäcker" in Michelbach
- Juni: Beginn der Abbrucharbeiten des Kindergartenpavillons in der Lerchenstraße
- 23. Juni:
  – Verabschiedung des Kindergartenbedarfsplan 2020/2021
  – Festlegung von Leitlinien zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken der Gemeinde Zaberfeld
- Juli: Beginn Neubau Kindergarten in der Lerchenstraße
- 28. Juli: Beschluss über die Erhöhung des Stellenanteils der Schulsozialarbeit an der Grundschule Zaberfeld
- August: Sicherung der Wasserversorgung – Zusammenschluss der Wasserleitung zwischen altem und neuen Hochbehälter in Ochsenburg
- 15. September: Verabschiedung des Allgemeinen Kanalisationsplanes
- 19. September: Eröffnungsfeier des neuen Seniorenstifts
- 27. September: Einweihung Grenzsteinpfad/Lapidarium
- 17. Oktober: Landesregierung ruft dritte Pandemiestufe aus
- 20. Oktober: Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Zaberfeld
- November: Abschluss der Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet Gartenäcker in Michelbach und Start der Bauplatzvergabe
- 2. November: Einführung strengerer Maßnahmen im Kampf gegen das Corona-Virus
- 10. November: Grundschule Zaberfeld ist Naturpark-Schule – Unterzeichnung der Kooperations-Vereinbarung
- 24. November: Verabschiedung des Waldhaushalts 2021
- 16. Dezember 2020: Beginn zweiter landesweiter Lockdown bis voraussichtlich 10. Januar 2021

Zuversichtlich blicken wir in das Jahr 2021 und sind gespannt darauf, was sich im nächsten Jahr alles umsetzen lässt, obgleich wir wissen, dass auch im kommenden Jahr, die äußeren Umstände nicht die besten sein werden.

Ich möchte am Ende des Jahres allen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihren Einsatz für unser Gemeinwohl danken. Vor allem danke ich dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für den konstruktiven und engagierten Einsatz für unsere Gemeinde.
Besonders danke ich dem Lehrerkollegium der Grundschule und den Erzieherinnen der kommunalen und kirchlichen Kindergärten für ihren Einsatz um unsere Kinder. Ich danke der Feuerwehr und dem Roten Kreuz, auf deren Hilfsbereitschaft immer Verlass ist. Ich danke aber auch den Landwirten und besonders den Gewerbebetrieben, die durch ihre Arbeit zur Erhaltung unserer wirtschaftlichen Grundlagen beigetragen haben. In diesen Dank möchte ich auch die Kirchengemeinden sowie alle Vereine und Institutionen mit ihren Vorsitzenden einschließen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen wichtigen Beitrag in unserer Gemeinde leisten. Ich bin überzeugt, dass wir uns auch im kommenden Jahr auf die Tatkraft unserer Bürgerinnen und Bürger verlassen können.

Ich wünsche auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr viel Erfolg, eine gute Gesundheit und Gottes Segen.
Unsere Neubürger heiße ich aufs herzlichste in unsere Gemeinde willkommen und hoffe, dass sie sich gut einleben und wohlfühlen werden.

Uns allen wünsche ich in diesen schwierigen und durchaus nicht ungefährlichen Zeiten die Sensibilität und Kraft für Menschlichkeit, Toleranz und Verständnis und natürlich glückliche und fröhliche Weihnachtstage sowie ein gutes Jahr 2021.

Es grüßt Sie herzlich, Ihre Bürgermeisterin

Diana Kunz

Vielen Dank an dieser Stelle an Alexandra Kovács, die diesen tollen Adventskranz gebunden und am "Mühsal" des Eppinger-Linien-Wegs in Leonbronn aufgestellt hat. Bildquelle: Ewald Bast

Glückwünsche aus dem Rathaus

Bürgermeisterin Diana Kunz konnte in den vergangenen Tagen folgenden Jubilaren die Glückwünsche der Gemeinde mit den besten Wünschen für die Zukunft, Gesundheit und persönliches Wohlergehen, überbringen:
– 13.12.: Helga Wildersinn zum 80. Geburtstag
– 14.12.: Heinz Bissinger zum 80. Geburtstag
– 17.12.: Lotte Diefenbacher zum 85. Geburtstag
Sie übergab den Jubilaren coronakonform einen Geschenkkorb der Gemeinde.
Wir gratulieren herzlich und wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute".

Zaberfelder Amtsblatt zum Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe unseres Amtsblattes im Jahr 2020 halten Sie in den Händen.
Im neuen Jahr wird die erste Ausgabe dann am Freitag, 15. Januar 2021 erscheinen. Der Redaktionsschluss hierfür ist ebenfalls wie gehabt am Dienstag, 12. Januar 2021, 10:00 Uhr.
Wir bitten die Bevölkerung und Redakteure um Beachtung!

Neuer Zaberfelder Wegweiser ist da

Mit dieser Ausgabe des Amtsblattes erhalten Sie den neu aufgelegten Zaberfelder Wegweiser.
Falls Sie Nachschub benötigen oder ihn nicht erhalten haben, können Sie diesen gerne unter Telefon 07046/9626-15 oder unter mirjam.jauss@zaberfeld.de anfordern.

Gebührenänderung für Personalausweis ab 01.01.2021

Die Gebühren für den Personalausweis für Personen ab Vollendung des 24. Lebensjahr erhöht sich von € 28,80 auf € 37,00 ab dem 01.01.2021

Gültigkeit Kinderreisepass ab 01.01.2021

Ab dem 01.01.2021 ändert sich die Gültigkeit von Kinderreisepässen und deren Verlängerung.
Kinderreisepässe haben dann nur noch eine Gültigkeit von 1 Jahr.

Treffpunkt Bücherei im Löweneck

Neues aus der Zaberfelder Bücherei

Schließung
Aufgrund der aktuell gültigen Corona-Verordnung wird der Betrieb gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 von Büchereien untersagt. Unsere Bücherei muss deshalb leider schließen. Nutzen Sie doch die Zeit, um das Lesen auf elektronischem Weg auszuprobieren. Die Vorteile liegen auf der Hand: eine große Auswahl an Medien, die wir in unseren Räumlichkeiten in dieser Vielzahl nicht vorhalten könnten, eine 24-stündige Öffnungszeit das ganze Jahr über ohne Feiertage und Ferien. Außerdem können Sie ortsunabhängig ausleihen. Klicken Sie doch mal rein: www.onleihe.de/heilbronn
Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.zaberfeld.de/website/de/leben-und-wohnen/bildung-und-betreuung/buecherei
Sie haben Fragen? Dann kontaktieren Sie unser Bücherei-Team per Mail buecherei.zaberfeld@t-online.de
Weihnachtszeit
Wir wünschen allen unseren Lesern eine schöne Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund.

Coronavirus: Wichtige Telefonnummern

Bei Fragen rund um konkrete Verdachts- oder Krankheitsfälle oder zur Kontaktpersonenermittlung:
Gesundheitsamt Heilbronn – Telefonnummer: 07131/994-100
Erreichbarkeit: Montag–Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag–Donnerstag von 13:30 bis 16 Uhr
Bei allgemeinen Fragen zu Infektionen mit dem Corona-Virus, dem Krankheitsbild und Quarantänemaßnahmen:
Corona-Hotline – Telefonnummer 07131/994-5012
Erreichbarkeit: Montag–Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr sowie am Wochenende in der Zeit von 12 bis 15 Uhr.
Für medizinische Fragen, beim Auftreten von Symptomen und für Tests auf Covid-19:
Ihr Hausarzt oder außerhalb der Praxiszeiten der ärztliche Bereitschaftsdienst Tel.-Nr.: 116117.

Informationen zur Coronapandemie finden Sie stets aktuell auf folgenden Seiten:

www.zaberfeld.de/website/de/startseite/corona-virus
www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona
www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus

Angebote der örtlichen Gastronomen während der Coronazeit

Aufgrund der aktuellen Coronapandemie bleiben Schank- und Speisegaststätten, Bars und Kneipen aller Art auch weiterhin leider geschlossen. Durch die Schließung ist ihnen der normale Verkauf von Speisen, Getränken u. ä. nicht mehr möglich. Besonders jetzt sind sie auf die Bürger*innen vor Ort und deren Unterstützung angewiesen.
Unsere örtlichen Gastronomen bieten zum Teil eine Vielzahl ihrer Speisen zur Abholung und/oder Lieferung an.
Lebensmittel für den täglichen Bedarf erhalten Sie weiterhin in den jeweiligen Einkaufsläden sowie im Getränkemarkt vor Ort.
Unterstützen Sie die örtlichen Gastronomen!
Halten Sie beim Abholen der Ware bitte Abstand zu anderen Personen!
Nähere Informationen über die einzelnen Angebote unserer Gastronomen finden Sie in den jeweiligen sozialen Netzwerken (z. B. Facebook), auf den Internetseiten sowie im Anzeigenteil des Zaberfelder Amtsblattes.
An dieser Stelle möchten wir allen Gastronomen für ihren Einsatz und den angepassten Service in dieser schwierigen Zeit herzlich danken!

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung ist zu den bekannten Öffnungszeiten (siehe Seite 2) auch zwischen den Feiertagen an folgenden Tagen für Sie da:
Montag, 28.12. bis einschließlich Mittwoch, 30.12.2020 sowie ab Montag, 04.01.2021.
Wie in den vergangenen Jahren bleibt das Rathaus an **Heiligabend**, **Silvester** und den **üblichen Feiertagen geschlossen**.
Bitte beachten Sie:
Aufgrund der derzeitigen Situation sind die jeweiligen Sachbearbeiter ausschließlich für **wichtige** und **unaufschiebbare Angelegenheiten persönlich** für Sie da. Sollten Sie **dringende** Angelegenheiten haben, bitten wir um **vorherige telefonische Terminvereinbarung** unter 07046/9626-0.
Alle **nichtdringlichen** Angelegenheiten richten Sie bitte ausschließlich **telefonisch** (07046/9626-0) oder **per E-Mail** (gemeinde@zaberfeld.de) an die jeweiligen Sachbearbeiter der Verwaltung.
Für alle öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden der Gemeinde Zaberfeld wird ein **Betretungsverbot** für alle Personen ausgesprochen, die in den vergangenen 14 Tagen wissentlich Kontakt mit einem **Covid19-Infizierten, Verdachtsfall** oder einer **Kontaktperson** hatten oder **selbst Krankheitssymptome** aufweisen. Dieser Personenkreis wird gebeten, das jeweilige Anliegen **ausschließlich telefonisch/per E-Mail** zu klären.
Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung!

Hilfsangebote für ältere und kranke Menschen in Zeiten von Corona

SOLIDARITÄT wird in Zaberfeld großgeschrieben.
Bürger*innen und Institutionen bieten auch weiterhin für ältere und kranke Menschen einen Einkaufsservice an.
Sollten Sie zur Corona-Risikogruppe gehören, bitten wir Sie nicht mehr persönlich einkaufen zu gehen, sondern das Angebot der Ehrenamtlichen anzunehmen!

- Michelbach und Zaberfeld
  Pfadfinder Mittleres und Oberes Zabergäu – Schwäbische Toskana
  Kontaktdaten: Fam. Weißenberger, Tel. 07046/882355
- Leonbronn und Ochsenburg
  Bürgerhilfe
  Kontaktdaten: Tanja und Christopher Aldinger, Tel. 0171/3273139 oder 07046/8815146, Tobias Aldinger, Tel. 0178/6965742
- SPD Heilbronn Stadt/Land und den Jusos Heilbronn
  Kontaktdaten: Tel. 0159/05564825 oder E-Mail: einkaufshilfe-heilbronn@web.de
- Diakonie-/Sozialstation
  Steht Ihnen für allgemeine Fragen in Sachen Pflege und häuslicher Versorgung/Unterstützung gerne zur Verfügung.
  Tel. 07135/98610

*Die Gemeinde Zaberfeld dankt allen Bürger*innen unserer Gemeinde sowie den Institutionen herzlich für ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft!*
Bleiben Sie gesund! Ihre Gemeinde Zaberfeld

Denken Sie bei Eis und Schnee an den Winterdienst!

Glatte Straßen und wundervolle Schneelandschaften sind ein eindeutiges Zeichen dafür, dass der Winter Einzug gehalten hat. Wenn sich auf den Fenstern kunstvolle Eisblumen bilden ist auch die Zeit für den Winterdienst gekommen, denn in der kalten Jahreszeit lauern Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Hier gilt: Bei Schnee muss geräumt und bei Eis gestreut werden. Während der Bauhof für gefahrlose Straßen sorgt, sind die Anlieger für das sichere Geleit auf den Fußgängerwegen entlang der Grundstücke verantwortlich. Wir möchten Sie daher über die Aufgaben des Winterdienstes informieren. Bitte denken Sie auch immer an den Umweltschutz und helfen Sie Ihren Mitbürgern.

Aufgaben der Gemeinde
Die Gemeinde hat die Pflicht die Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen, bei Schnee und Eisglätte zu bestreuen sowie Schneehäufungen zu räumen. Da es praktisch unmöglich ist, alle Straßen bei plötzlicher Eis- und Glättebildung durch Streuen in einen eis- und schneefreien Zustand zu versetzen, muss von Seiten der Gemeinde nicht das gesamte Straßennetz, sondern lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen der Fahrbahn gestreut werden. Diese Schwerpunkte sind in einem Streuplan festgelegt und nach Prioritäten geordnet. Zunächst werden alle Hauptverbindungsstraßen mit Gefällstrecken geräumt bzw. gestreut und anschließend andere wichtige innerörtliche Straßen mit Gefahrstellen. Aus Rücksicht auf die Umwelt wird möglichst wenig Salz gestreut. Stellen Sie sich daher bitte darauf ein, dass nicht alle Straßen eisfrei sein können. Fahren Sie daher bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders vorsichtig. Unsere Bauhofmitarbeiter, geben sich alle Mühe, um die Straßen für Sie von Eis und Schnee zu befreien. Bitte haben Sie dennoch Verständnis, dass sie nicht überall gleichzeitig sein können.

Aufgaben der Bürger
Durch die Streupflichtsatzung wurde den Straßenanliegern die Räum- und Streupflicht auf den Fußgängerwegen übertragen. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche (z. B. Grünfläche, Parkplatz) getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt. Die Streupflichtsatzung schreibt vor, dass Gehwege in einer Breite von mindestens 1,00 m werktags bis spätestens 8:30 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr, geräumt und gestreut sein müssen. Sofern auf keiner Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist, gilt diese Pflicht beidseitig für die Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Die Räum- und Streupflicht endet um 21:00 Uhr. Sollte innerhalb dieses Zeitfensters Schnee fallen oder Schnee- bzw. Eisglätte auftreten, ist unverzüglich – bei Bedarf auch wiederholt – zu räumen und zu streuen. Achten Sie daher auf das Wetter und stellen Sie sicher, dass die Fußgängerwege sicher genutzt werden können.

Wohin mit dem Schnee?
Werfen Sie den Schnee nicht einfach auf die Straße! Häufen Sie den Schnee am äußeren Gehwegrand an. Sollte hier nicht genügend Platz sein, kann der Schnee auch am Rand der Fahrbahn angehäuft werden. Eine Ablaufrinne zu den Straßeneinlaufschächten ist dabei frei zu halten. Achtung! Bitte zuerst Schnee und Eis mechanisch räumen und dann mit abstumpfenden Streumitteln – Splitt, Sand oder Asche – abstreuen. Der Umwelt zu Liebe sollte möglichst kein Streusalz genutzt werden, denn das ist schädlich für Pflanzen und Grundwasser.

Tipps und Ratschläge!
Gemeinsam geht es besser, deshalb noch einige Tipps und Ratschläge für eine gute Zusammenarbeit. Geben Sie den Streufahrzeugen die Vorfahrt. Diese kommen schneller durch und Sie fahren sicherer auf geräumten und gestreuten Straßen. Parken Sie die Straßen nicht zu! Das Räumfahrzeug benötigt eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,00 m um die Straßen richtig räumen zu können. Stellen Sie Ihr Auto, wenn möglich, auf Ihrem privaten Grundstück ab. Steigen Sie, bei Schnee und Eis auf öffentliche Verkehrsmittel um. Sie fahren bequemer, sicherer und schonen die Umwelt. Falls dies nicht möglich sein sollte, fahren Sie vorausschauend, vermeiden Sie heftiges Lenken, Bremsen und Beschleunigen und halten Sie immer genügend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Sie sollten außerdem auf plötzlich wechselnde Straßenverhältnisse gefasst sein. Planen Sie zudem von vornherein mehr Fahrzeit ein.

Für Ältere, Kranke und Menschen mit Behinderung schippen!
Den einen freut die alljährliche Pracht, dem anderen bereitet sie Kopfzerbrechen: Für alte, kranke und behinderte Mitbürger kann die Räum- und Streupflicht zu einer kaum zu bewältigenden Last werden. Diejenigen, die wegen der winterlichen Kehrwoche besorgt sind, sollten daran denken, dass sie in ihrer Hausgemeinschaft oder Nachbarschaft oft mehr Hilfsbereitschaft und Unterstützung finden, als sie vielleicht annehmen. Die Nachbarn und Mitbewohner könnten sich den hilfsbedürftigen Menschen anbieten und das Schneeräumen und Streuen mit übernehmen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinde Zaberfeld Landkreis Heilbronn

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung vom 22.10.2013) Vom 17. Dezember 2020

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Zaberfeld am 17. Dezember 2020 folgende 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 22.10.2013 beschlossen:

§ 1 Inhalt der Änderung

§ 1 wird wie folgt ergänzt:

(3) Die Wasserversorgung erzielt keine Gewinne.

§ 43 erhält folgende Fassung:

§ 43 Höhe der Verbrauchsgebühren

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,41 €.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,41 €.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Zaberfeld, den 17.12.2020

Ausgefertigt

Kunz, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
Elektrobeistellherd, 4 Platten	8845787
Gefriertruhe	8845787
Inlineskates, Größe 32–35	880282

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Tel. 9626-31 wissen lassen.

Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Tierärztlicher Notdienst

Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Dezember 2020:

TA Dr. Birkle, Maulbronn	Tel. 07043/6204
Dr. Villforth, Heilbronn	Tel. 07131/30003
TÄ Müller, Weinsberg	Tel. 07134/6276
TÄ Estraich, Schwaigern	Tel. 07138/1612

Am Donnerstag, 24. (Heiligabend) und Freitag, 25. Dezember 2020 (1. Weihnachtsfeiertag):

TÄ Peter, Sülzbach	Tel. 07134/510635
TÄ Rebscher, Untereisesheim	Tel. 07132/381966

Am Samstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) und Sonntag, 27. Dezember 2020:

TA Dr. Birkle, Maulbronn	Tel. 07043/6204
Tierarztpraxis Cappel, Öhringen	Tel. 07941/92720
Dr. v. Scheven, Bad Rappenau	Tel. 07066/9177790

Am Donnerstag, 31. Dezember 2020 (Silvester) und Freitag, 1. Januar 2021 (Neujahr):

TA Brlecic, Heilbronn	Tel. 07131/6441302
Dr. Seidensticker, Pfedelbach	Tel. 07941/380838

Am Samstag, 2. Januar und Sonntag, 3. Januar 2021:

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn	Tel. 07131/89090
Dr. Starker, Auenstein	Tel. 07062/62330
Dr. Guggolz, Bad Rappenau	Tel. 07264/1300

Am Mittwoch, 6. Januar 2021 (Heilige Drei Könige):

Dr. Kemmet, Heilbronn	Tel. 07131/912120
Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg	Tel. 07062/914448
Dr. Haberer, Neckarsulm	Tel. 07132/345166

Am Samstag, 9. Januar und Sonntag, 10. Januar 2021:

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn	Tel. 07131/89090
Dr. Franke, Ilsfeld	Tel. 07062/9760930
Dres. Haberkern, Neckarsulm	Tel. 07132/8061

Bitte beachten Sie auch die Notdienstzeiten:

Notdienst an Weihnachten: Von 23.12.2020, 18:00 Uhr bis 26.12.2020, 08:00 Uhr und von 26.12.2020, 08:00 Uhr bis 28.12.2020, 08:00 Uhr

Notdienst an Silvester/Neujahr: Von 30.12.2020, 18:00 Uhr bis 02.01.2021, 08:00 Uhr und von 02.01.2021, 08:00 Uhr bis 04.01.2021, 08:00 Uhr

Notdienst an Dreikönig: Von 05.01.2021, 18:00 Uhr bis 07.01.2021, 08:00 Uhr

Notdienst am Wochenende von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr.

Bitte nehmen Sie den Notdienst nur in Anspruch, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist!

Apothekennotdienst

Am Freitag, 18. Dezember 2020	**Telefon**
Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstraße 26	07250/7024
Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20, Leingarten	07131/902090
Am Samstag, 19. Dezember 2020	
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstraße 7	07258/92376
Am Sonntag, 20. Dezember 2020	
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Straße 6	07046/930123
Am Montag, 21. Dezember 2020	
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
Am Dienstag, 22. Dezember 2020	
Schloss-Apo. am Marktplatz, Marktplatz 7, Schwaigern	07138/810620
Am Mittwoch, 23. Dezember 2020	
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstraße 4	07262/1888
Am Donnerstag, 24. Dezember 2020	
Rathaus-Apo. Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41	07138/7666
Am Freitag, 25. Dezember 2020	
Schloss-Apo. Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2	07258/7490
Am Samstag, 26. Dezember 2020	
Apotheke am Karlsplatz, Am Karlsplatz 5, Eppingen	07262/6760
Am Sonntag, 27. Dezember 2020	
Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2	07138/97180
Am Montag, 28. Dezember 2020	
Rock-Apotheke Kirchardt, Hauptstraße 72	07266/1418
Am Dienstag, 29. Dezember 2020	
Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigener Straße 12	07267/91210
Am Mittwoch, 30. Dezember 2020	
Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Straße 60	07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1	07250/8811
Am Donnerstag, 31. Dezember 2020	
Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstraße 12	07269/292
Am Freitag, 1. Januar 2021	
Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 34	07262/4393
Am Samstag, 2. Januar 2021	
Leintal-Apotheke, Eppinger Straße 20, Leingarten	07131/902090
Am Sonntag, 3. Januar 2021	
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstraße 7	07258/92376
Am Montag, 4. Januar 2021	
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Straße 6	07046/930123
Am Dienstag, 5. Januar 2021	
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
Am Mittwoch, 6. Januar 2021	
Schloss-Apo. am Marktplatz, Marktplatz 7, Schwaigern	07138/810620
Am Donnerstag, 7. Januar 2021	
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstraße 4	07262/1888
Am Freitag, 8. Januar 2021	
Rathaus-Apo. Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41	07138/7666
Am Samstag, 9. Januar 2021	
Schloss-Apo. Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2	07258/7490
Am Sonntag, 10. Januar 2021	
Apotheke am Karlsplatz, Am Karlsplatz 5, Eppingen	07262/6760
Am Montag, 11. Januar 2021	
Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2	07138/97180
Am Dienstag, 12. Januar 2021	
Rock-Apotheke Kirchardt, Hauptstraße 72	07266/1418
Am Mittwoch, 13. Januar 2021	
Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigener Str. 12	07267/91210
Am Donnerstag, 14. Januar 2021	
Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Straße 60	07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1	07250/8811

Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html

Alters- und Ehejubilare

Es feiern Geburtstag:

Am Samstag, 19. Dezember 2020:
Herr Horst Gartz den 80. Geburtstag
Am Dienstag, 29. Dezember 2020:
Frau Maria Reister den 75. Geburtstag
Am Montag, 4. Januar 2021:
Frau Renate Pelzer den 70. Geburtstag
Am Montag, 11. Januar 2021:
Herr Heinz Keller den 70. Geburtstag
Am Donnerstag, 14. Januar 2021:
Frau Adelheid Mergenthaler den 95. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Goldene Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am Freitag, 8. Januar 2021 die Eheleute Helmut und Gudrun Sauter, geb. Kobold.

Die Gesamtfeuerwehr Zaberfeld informiert:

Wir wünschen allen Feuerwehrangehörigen mit Familien sowie der Bevölkerung der Gesamtgemeinde Zaberfeld frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr 2021.

Markus Konz, Simon Achauer, Holger Häußer, Uwe Bohse und Gottfried Schüle

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung

Am 10.12.2020 in Zaberfeld
Marianne Piech geb. Whatley und Kurt Bernd Schuhmacher

Das Landratsamt Heilbronn informiert

Sonderöffnung
Nach den Feiertagen sofort auf den Recyclinghof
Alle Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn – mit Ausnahme des Entsorgungszentrums in Stetten – sind am **Montag, 28. Dezember 2020, von 9 bis 12 Uhr geöffnet**. Die Sonderöffnung ist als Ersatz dafür gedacht, dass durch die Lage der Feiertage die traditionellen Entsorgungstage Freitag und Samstag entfallen.
Öffnungszeiten der Entsorgungszentren und Recyclinghöfe sowie der Erddeponien über die Feiertage Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die sonstigen **Recyclinghöfe** und **Häckselplätze** haben am Heiligabend, an Silvester und an allen Sonn- und Feiertagen komplett **geschlossen**. Ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Erddeponien in Eberstadt, Ellhofen, Heuchelberg, Jagsthausen und Neckarwestheim sind vom 21. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 geschlossen. Die Häckselplätze bei den Erddeponien in Jagsthausen und Neckarwestheim sind am Samstag, 9. Januar 2021, geöffnet.
Kontakte vermeiden: Müllmarken und Banderolen online kaufen
Ab sofort sind Müllmarken und Banderolen für 2021 auch online erhältlich. Der Onlineshop ist unter www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de geschaltet. Neben dem Onlineverkauf besteht weiterhin die Möglichkeit, Müllmarken und Banderolen in den bekannten Verkaufsstellen zu erwerben, sofern diese nicht coronabedingt schließen müssen.

Der HNV informiert

Keine Lockdown-bedingten Fahrplanänderungen im HNV
Ab Mittwoch, den 16. Dezember haben die meisten Ladengeschäfte im Einzelhandel geschlossen. Auch die Schulen machen zu beziehungsweise ist die Präsenzpflicht für die Schüler aufgehoben. Dennoch wird der S-Fahrplan von den Bus- und Bahnunternehmen im HNV bis zum offiziellen Beginn der Ferien weiter gefahren.
Ausnahme: Die Schulbusverstärker und spezielle E-Wagen. werden ab dem 16.12. bis zum offiziellen Ferienbeginn nicht mehr in Betrieb gehen. Von Mittwoch, 23. Dezember 2020 bis Freitag, 8. Januar 2021 sind in ganz Baden-Württemberg Weihnachtsferien.
Bus- und Bahnnutzer sollten deshalb einen Blick auf „ihren" Fahrplan werfen. Viele Linien im Heilbronner·Hohenloher·Haller Nahverkehr (HNV) verkehren nach Ferienfahrplan. Das betrifft den Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie die Stadtverkehre in Heilbronn und Neckarsulm. In den Fahrplantabellen der HNV Fahrplanbücher sind die Fahrten die nur an Schultagen fahren mit einem S gekennzeichnet. Anstelle der S-Fahrten werden dafür die mit „F" wie Ferientag gekennzeichneten Fahrten gefahren.
An Heiligabend und an Silvester gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzliche Einschränkungen sind in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn nachzulesen.

Agentur für Arbeit informiert

Kurzarbeit muss erneut angezeigt werden
Betriebe die mindestens drei Monaten voll gearbeitet haben und in dieser Zeit kein Kurzarbeitergeld bezogen haben, müssen Kurzarbeit erneut anzeigen, um im Bedarfsfall wieder Kurzarbeitergeld beantragen zu können.
Die aktuellen Beschlüsse zur Bekämpfung der Corona-Pandemie führen erneut zu zahlreichen Betriebsschließungen. Die Arbeitsagentur Heilbronn weist darauf hin, dass Betriebe, die zuletzt drei oder mehr Monate keine Kurzarbeit mehr hatten, den Ausfall erneut anzeigen müssen. Das gilt auch dann, wenn der ursprüngliche Bewilligungsbescheid noch bis in die Zukunft reicht. Weitere Informationen erhalten Arbeitgeber über die gebührenfreie Arbeitgeber-Hotline 0800/4555520 und über die Homepage www.arbeitsagentur.de .
Der schnellste Weg für Arbeitgeber zum Kurzarbeitergeld eServices der Agentur für Arbeit nutzen
Die Agentur für Arbeit Heilbronn erreichen zur Kurzarbeit aktuell sehr viele Anfragen von Arbeitgebern per Telefon und E-Mail. Die meisten Anliegen können auch online geklärt werden. Unter www.arbeitsagentur.de finden Arbeitgeber alle aktuellen Informationen zum Kurzarbeitergeld. Den Unternehmen steht zudem auch die Kurzarbeit-App in den App-Stores von Apple und Google zur Verfügung. Mit der App wird die Anzeige von Kurzarbeit sowie der Antrag auf Kurzarbeitergeld noch einfacher. Weitere Informationen gibt es über die gebührenfreie Arbeitgeber-Hotline 0800/4555520 und über die Homepage www.arbeitsagentur.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Falsch deklariert: Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mahnt Apotheke ab
- Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erreichen regelmäßig Anfragen und Beschwerden zu Schutz- und Alltagsmasken, die eine Ansteckung mit dem Corona-Virus verhindern oder die Gefahr der Ansteckung verringern sollen
- Häufig geht es um hohe Preise, in manchen Fällen auch um falsche oder unklare Kennzeichnungen
- Eine Apotheke, die einfache Alltagsmasken als FFP2-Masken deklarierte, mahnte die Verbraucherzentrale erfolgreich ab

Von überteuerten Preisen über fragwürdige Versprechen bis hin zu falscher Werbung: Regelmäßig bekommt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Beschwerden und Anfragen rund um Corona. Stellt die Verbraucherzentrale dabei fest, dass Anbieter sich rechtswidrig verhalten, geht sie dagegen vor. So auch im Fall einer Apotheke, die einfache Mund-Nasen-Bedeckungen als FFP2-Masken verkaufte.
Ob einfache Alltagsmaske, OP-Maske oder FFP2-Standard: Viele Menschen sind in den letzten Monaten zu echten Maskenprofis geworden. So fiel es einem Verbraucher direkt auf, dass in einer Apotheke einfache Mund-Nasen-Masken fälschlicherweise mit dem Zusatz „N95-Filter 95 % – FFP2-Klasse" beworben wurden. Er meldete den Fall der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, die den Apotheker abmahnte. „FFP2-Masken müssen gewisse Standards erfüllen", erklärt Peter Grieble, Gesundheitsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „Verbraucher müssen sich hier auf die Aussage der Apotheke verlassen können." Der Hersteller selbst hatte die Masken nicht als FFP2-Masken beworben, die Apotheke behauptete dies auf einem scheinbar selbst ausgedruckten Schild. Während einfache Alltagsmasken vor allem andere Menschen vor Infektionen schützen, sorgen Filtermasken wie die FFP2-Maske auch bei den Trägern für einen höheren Schutz. Die Verbraucherzentrale mahnte die Apotheke daraufhin ab, diese gab eine Unterlassungserklärung ab und verpflichtete sich, die Masken künftig korrekt auszuzeichnen.
Preise vergleichen lohnt sich
Neben Beschwerden zur falschen Kennzeichnung erhält die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg viele Anfragen zum teils extrem hohen Preisen für Masken. „Wer schnell eine neue Maske kaufen muss, hat oft keine Zeit die Preise zu vergleichen, das scheinen manche Händler auszunutzen", sagt Grieble. Er rät, sich bei verschiedenen Anbietern über die Angebote zu informieren und sich einen kleinen Vorrat anzulegen.

Mit LED-Weihnachtsbeleuchtung Strom sparen
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg empfiehlt, bei der Weihnachtsbeleuchtung LEDs statt Glühlampen zu verwenden. LEDs haben bei gleicher Helligkeit einen 5- bis 10-mal niedrigeren Stromverbrauch als Glühlampen.
Wer großflächig Lichterketten, Baumbeleuchtung oder Schwibbögen mit LEDs statt Glühlämpchen verwendet, kann bei ein- bis zweimonatigem Einsatz schnell zwischen 10 bis 20 Euro Stromkosten und über 20 Kilogramm CO_2 einsparen. Gut fürs Klima und für den Geldbeutel ist es außerdem, wenn die Weihnachtsbeleuchtung nicht dauerhaft in Betrieb ist.
Falls in der Beleuchtung kein Timer eingebaut ist, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, eine handelsübliche Zeitschaltuhr zu verwenden. Besonders wenn mehrere weihnachtliche Beleuchtungen lange in Betrieb gehalten werden oder großflächig beleuchtet wird, wirkt sich das spürbar auf die Stromkosten aus. „Anders als bei Glühlampen können Verbraucher bei LEDs die für Sie geeignete Lichtfarbe von warm weiß bis tageslichtweiß wählen. Wer für Weihnachten eine gemütliche, warmweiße Lichtfarbe bevorzugt, sollte LEDs mit weniger als 3.000 Kelvin kaufen", erläutert Andreas Köhler, Energieexperte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft Verbrauchern dabei die Energieeffizienz ihrer bestehenden Weihnachtsbeleuchtung zu bewerten und berät Verbraucher vor Neuanschaffungen. Auch alle weiteren Fragen zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale kompetent und unabhängig. Weitere Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: 0800/809802400.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

Neuer Alterskassenbeitrag 2021
Ab 1. Januar 2021 wird der Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 258 Euro (West) beziehungsweise 245 Euro (Ost) betragen.
Ab Jahresbeginn reduziert sich der Monatsbeitrag demnach um drei Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern erhöht er sich um einen Euro. Er ist für Landwirte und deren Ehegatten gleich hoch und wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt. Der vom Unternehmer zu zahlende Beitrag für einen mitarbeitenden Familienangehörigen beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages und somit ab 1. Januar monatlich 129 Euro (West) sowie 122,50 Euro (Ost). Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 155 Euro (West) sowie 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss. Über bevorstehende gesetzliche Änderungen ab 1. April 2021, welche die Einkommensgrenzen für einen Zuschussanspruch betreffen, wird die SVLFG zu gegebener Zeit gesondert berichten.

Naturparkinfos

Neue Ausbildungsrunde für NaturparkführerInnen
Vorbehaltlich der Pandemiesituation sowie der Bewilligung von Fördermitteln plant der Naturpark Stromberg-Heuchelberg eine neue Ausbildungsrunde für BANU-zertifizierte NaturparkführerInnen. Die NaturparkführerInnen sind wichtige „Botschafter" des Naturparks. Vor dem Hintergrund, dass viele Menschen den Kontakt zur Natur verloren haben, ist es geboten, Angebote zu schaffen, die die reizvolle Natur und Landschaft im Naturpark Stromberg-Heuchelberg auf ansprechende und attraktive Art und Weise vermitteln. Klimawandel und Artenschwund zeigen zugleich, wie wichtig es ist, Ziele und Handlungsansätze einer nachhaltigen Regionalentwicklung zu kommunizieren und die Menschen zu verantwortungsvollem Umgang mit unserer Naturparkregion zu bewegen. Interessierte können sich im neuen Jahr bewerben (Infos www.naturpark-sh.de).
Jetzt regional einkaufen
Denn das Gute liegt so nah ...! Der Kauf regionaler Produkte unterstützt entscheidend den Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft wie auch die Arbeit unserer Landwirte, Winzer und regionalen Anbietern. Gerade in der aktuellen Zeit ist dies ein bedeutender Schritt zu mehr Nachhaltigkeit. Die Qualität und Frische sowie der direkte Kontakt zu Erzeugern ist dabei überzeugend. Unsere regionalen Anbieter haben sich so einiges einfallen lassen. Von Liefer- und Abholservices für warme Speisen, Weine oder Edelbrände über Lebensmittelautomaten mit frischen Produkten direkt vom Hof bis hin zu ausgefallenen Weihnachtsaktionen. Die Angebote sind so bunt und vielfältig, wie die Region selbst. Genau um diese verschiedenen Angebote weiterhin zu bündeln und entsprechend zu präsentieren ist auch der Naturpark nicht untätig geblieben.
Unter der Rubrik ‚Genießen' auf der Naturparkwebsite www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de findet man eine gut gegliederte und aufgelistete Auswahl. Hier können sich Freunde von regionalen Angeboten über Direktvermarkter, Lieferservices oder auch Lebensmittelautomaten in der Nähe informieren. Gerade der Kauf saisonaler Waren unterstützt die Region nachhaltig und eröffnet den Anbietern mittelfristig die Möglichkeit, ihr Angebot zu erweitern. Gleichzeitig möchte der Naturpark Erzeuger ermutigen, ihr Sortiment in Bezug auf Direktvermarktung, Serviceleistungen, Lebensmittelautomaten etc. zu melden. Ansprechpartnerin: Bettina Hartlieb (E-Mail: b.hartlieb@naturpark-stromberg-heuchelberg.de). Gerne unterstützen wir Ihre Angebote und deren Präsentation. Im neuen Jahr sollen unsere geplanten Naturparkmärkte und GenussScheunen, der Brunch im Naturpark und Aktionstage wie der Naturerlebnistag wieder Möglichkeiten zum regionalen Einkauf und zum Austausch zwischen Anbietern und Interessenten geben.
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein Neues Jahr!
Blühender Naturpark: Projektrückblick 2020
Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die meisten Insekten haben sich bereits einen Unterschlupf für den Winter gesucht. Auch im Jahr 2020 wurden im Rahmen des Projektes „Blühender Naturpark" neue Wildblumenwiesen in den Naturparkgemeinden angelegt. Ziel des Projektes ist es, innerörtliche Flächen durch Pflegeumstellungen und die Anlage von mehrjährigen Wildblumenwiesen ökologisch aufzuwerten. Somit werden neue Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten geschaffen und durch die projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit das Bewusstsein für die große Bedeutung und Gefährdung unserer Insekten geschärft.
Im Naturpark Stromberg-Heuchelberg sind in diesem Herbst ca. 4114 m^2 Wildblumenwiesen hinzugekommen. Wir bedanken uns herzlich für das großes Engagement der Bauhöfe bei der Vorbereitung, Einsaat und Pflege der Blühflächen! Im Laufe des Jahres wurden in Vorbereitung auf die Herbsteinsaat 2020 verschiedene Flächen in fünf teilnehmenden Naturparkgemeinden gemeinsam mit Landschaftsökologe Sebastian Frey und Naturparkmitarbeiterin Marlene Volz besichtigt.
Auch in Bönnigheim wurde in diesem Herbst eine weitere ca. 400 m^2 große Blumenwiese angelegt. Die Einsaat wurde gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Bönnigheim, dem städtischen Bauhof und dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg durchgeführt. Ursprünglich sollten die Bönnigheimer Kindergärten an der Einsaat beteiligt sein, dies war jedoch coronabedingt leider nicht möglich. Die Kinder dürfen stattdessen im kommenden Frühjahr vor Ort die Entwicklung „ihrer" Wiese am Spielplatz beobachten und mit der Blühfibel und der neuen Insektenfibel des Naturparks selbst auf Entdeckungstour gehen. Bereits jetzt schmücken von ihnen bemalte, hölzerne Wildbienen- und Schmetterlingssilhouetten aus Holz die eingesäte Fläche.

Herbsteinsaat in Bönnigheim

Der Naturpark unterstützt die Bauhöfe vor Ort indem er die Beratung zur fachgerechten Blühflächenanlage und -pflege organisiert, dokumentiert und die Beschaffung von standörtlich geeignetem, gebietsheimisch zertifiziertem Saatgut koordiniert. Teilweise muss gar nicht eigens eingesät werden: oft genügt die Umstellung vom kurz gemähten Einheitsrasen auf eine zweischürige Wiesenmahd zur Aufwertung. Auch auf diesem Wege leisten die Bauhöfe einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt.
Im kommenden Projektjahr 2021 ist am 26. März das „Forum Blühender Naturpark" geplant. Thematisch ist das Forum breit aufgestellt: Die Teilnehmer können sich sowohl zur ökologisch nachhaltigen Gestaltung von kommunalen Flächen informieren, als auch Anregungen für die natur-

nahe Gestaltung ihres Betriebsgeländes oder ihren Privatgarten holen. Außerdem wird der Blühende Naturpark mit einem großen Ausstellungsbeitrag auf der Eppinger Gartenschau vertreten sein.
Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.naturpark-sh.de oder bei Ansprechpartnerin Marlene Volz (m.volz@naturpark-stromberg-heuchelberg.de).

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Unsere neue Website ist online
Nach einem vielversprechenden Start im Frühjahr hat Corona den Tourismus – und damit auch uns – rapide ausgebremst. Untätig waren wir in der Geschäftsstelle dennoch nicht. Und jetzt ist es geschafft: unser Webauftritt erstrahlt in neuem Glanz – egal ob mit dem Laptop, Smartphone oder Tablet – ab sofort sind wir unter unserer alten Adresse im neuen schicken Look aufrufbar. Unter www.neckar-zaber-tourismus.de finden Sie aktuelle Inhalte rund um die Themen Wandern & Radeln, Wein & Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten, Ideen für Gruppen & Familien u. v. m. Auch unser Veranstaltungskalender für 2021 füllt sich Stück für Stück. Obwohl Corona die Welt weiterhin fest im Griff hat, sind wir guter Dinge, dass unsere Gästeführer im neuen Jahr bald wieder Gäste auf Entdeckungstour durch die Neckar-Zaber-Region nehmen können. Um durch den Winter zu kommen, empfehlen wir die Übersichtsseite unserer Gastronomiebetriebe mit Liefer- und Abholservices sowie unsere Tipps für den Winter im Zabergäu.
Tourist-Information Neckar-Zaber bis 10. Januar geschlossen
Aufgrund der aktuellen Pandemielage stellen wir den offenen Publikumsverkehr vorerst ein. Wir sind (außer an den Feiertagen) telefonisch montags bis freitags von 9–12 Uhr zu erreichen sowie per E-Mail. Falls Sie noch Tageskarten für die Gartenschau Eppingen oder die CD vom Hölderlin Rockmusical erwerben möchten, können Sie diese telefonisch oder per E-Mail bestellen. Wir versenden die Artikel versandkostenfrei gegen Rechnung. Alternativ kann auch ein Abholtermin in der Tourist-Information vereinbart werden. Am Ende eines sehr bewegten Jahres wünschen wir von Herzen **frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.**
Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e. V.
Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

Kraichgau-Stromberg-Tourismus

Save the Date: Der Eppinger Linien Wandermarathon geht 2021 in die dritte Runde

© Christian Ernst, Immer bestens ausgeschildert: Der Eppinger-Linien Weg

Am 9. Oktober 2021 startet der Eppinger Linien Wandermarathon wieder auf dem 42 Kilometer langen zertifizierten Eppinger-Linien-Weg zwischen Mühlacker und Eppingen.
Zum dritten Mal bringt das Wanderhighlight der Region Wanderer aus der ganzen Republik und dem nahen Ausland auf den 42 Kilometer langen und 2020 rezertifizierten „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland". Veranstaltet wird das Großereignis vom Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. und dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg e. V.
Neben der Wandermarathonstrecke mit ca. 42 km verspricht die Halbdistanz mit ca. 23 km ebenfalls jede Menge Wanderfreude. Diese soll im Vordergrund stehen und viele Wanderer in den Naturpark locken.
Anmelden kann man sich für den ganzen Marathon oder die Halbdistanz ab Frühjahr 2021. „Wir gehen davon aus, dass wir wieder sehr schnell ausgebucht sein werden", so Christina Lennhof, Geschäftsführerin des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. „Die Menschen haben eine große Sehnsucht nach gemeinschaftlichen Wandererlebnissen und das werden wir ihnen bieten – coronakonform und sicher."
Auch wenn das Wanderevent erst im Herbst stattfindet, so arbeiten die Veranstalter schon jetzt an einem entsprechenden Hygienekonzept. Erfahrungsgemäß entzerrt sich Gruppe der Wanderer sehr schnell nach dem Start. Gelaufen wird in kleinen Grüppchen, zu zweit oder alleine. Dennoch gibt es viele Dinge zu beachten: Verschiedene Startzeiten, mehr Abholstationen für die Starterpakete, Entzerrungen beim Mittagessen und im Zieleinlauf. Alles Punkte, die heute schon bedacht werden müssen. Im Vordergrund steht, eine absolut sichere Veranstaltung für alle Teilnehmer anzubieten, bei der der Wanderspaß im Vordergrund steht.
Mit spannenden Aktionen werden die Marathonteilnehmer wieder auf der Strecke begleitet. Das UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn bildet ein kulturelles Highlight an der Strecke. Landschaftlich eröffnen sich dem Wanderer stille Wälder, Weinhänge soweit das Auge reicht, idyllische Streuobstwiesen und großartige Ausblicke über den Kraichgau. Historische Fachwerkstädtchen setzen dem Erlebnis das „I-Tüpfelchen" auf. Und 2021 biete sich dem Wanderer auf Grund des späten Termins ein ganz neues Erlebnis: Denn wenn der Herbst im Land der 1.000 Hügel Einzug gehalten hat, zeigt sich der Indian Summer im Hügelland von seiner schönsten Seite und bietet so eine völlig neue Perspektive.
Die Anmeldung wird ab Frühjahr 2021 über einen Link auf der Homepage www.kraichgau-stromberg.de oder www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de möglich sein. Hierzu werden die Veranstalter noch zeitnah informieren. Der Tipp für alle, die noch nicht das passende Weihnachtsgeschenk für ihre wanderbegeisterten Lieben haben: Verschenken Sie einen Gutschein für das Event.
400 Startplätze stehen für den Marathon zur Verfügung, 150 für den Halbmarathon. Für alle Teilnehmer wird ein umfassender Service geboten, von der Vollverpflegung über ein umfangreiches Starterpaket bis hin zum Busshuttle, coronakonform und sicher.

Mitteilungen der Kindergärten

Adventszeit im Kindergarten Ochsenburg

In Zeiten wie diesen ist der Wunsch nach Ruhe und Besinnlichkeit groß und auch im Kindergarten war dies ein Thema in den letzten Wochen: gemeinsam gab es Adventskreise, die Kinder konnten sich kreativ ausleben und an den Waldtagen die Veränderung der Natur wahrnehmen.
Bei einem Projekt, das die Kinder sich gewünscht hatten, wurde eine Krippe mit Krippenfiguren vor dem Kindergarten gebaut. Die Krippe ist für Besucher abends beleuchtet.

Die Erzieherinnen wünschen allen Kindern, Familien und Freunden des Kindergarten Ochsenburg ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

Mitteilungen der Schulen

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule

Jahreshauptversammlung des Fördervereins
Unter strengen Hygieneauflagen konnte der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule e. V. am 26.11.2020 seine Jahreshauptversammlung durchführen.
Die erste Vorsitzende Veronika Jesser blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück, in dem allerdings auch Einschränkungen durch die Coronapandemie zu verzeichnen waren. So konnte die normalerweise im Frühjahr stattfindende Jahreshauptversammlung erst im Spätjahr durchgeführt werden. Der Erste-Hilfe-Kurs, der normalerweise in der dritten Klasse durchgeführt wird, fiel den Coronabestimmungen zum Opfer. Es besteht die Hoffnung, dass dieser Kurs im Jahr 2021 dann für zwei Klassenstufen durchgeführt werden kann. Prüfungskäfer, als kleine Ermunterung für die Abschlussschüler, konnten zusammen mit einem kleinen Gruß verteilt werden, auch der Preis des Fördervereins konnte am Ende des Schuljahres 2019/20 überreicht werden. Das Bustraining wurde im Oktober für die Klassenstufen 1 und 5 organisiert. Finanzielle Unterstützungen für Schullandheime oder Ausflüge fielen nicht an, da ab März alle außerschulischen Veranstaltungen abgesagt werden mussten.
Auf Antrag von Lars Schulz wurde der gesamte Vorstand des Fördervereins entlastet, gleichzeitig wurde dem Förderverein sein wichtiger

Beitrag für die Schule und deren Profil bescheinigt. Die Kassenprüferinnen konnten der Kassiererin Claudia Welsche eine vorbildliche Kassenführung bescheinigen.
So nimmt es nicht Wunder, dass der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule startet also in das nächste Vereinsjahr mit der bewährten Riege: Veronika Jesser als 1. Vorsitzende, Thomas Hohmann als 2. Vorsitzender, Claudia Welsch als Kassiererin und Annegret Doll als Schriftführerin.
Ein besonderer Dank gilt der Vorsitzenden Veronika Jesser der Kassiererin Claudia Welsch und den beiden Kassenprüferinnen Ursula Peter und Heike Schmid, die dem Förderverein seit vielen Jahren die Treue halten und äußerst aktiv mitarbeiten.

Grundschule Zaberfeld

Schule in ungewöhnlichen Zeiten
Mit großen Schritten geht es auf Weihnachten und den Jahreswechsel zu und fast immer dabei ist das mulmige Gefühl und die Fragen, wie es weitergeht und was noch alles kommen mag. Umso mehr ist es mir ein Anliegen, nur von den positiven Dingen aus unserer Grundschule zu berichten, denn daraus schöpfen wir Kraft und Zuversicht.
Ins Schuljahr starteten wir mit dem größten Highlight: das Eintreffen der Erstklässler. Unsere ABC-Schützen wurden in zwei kleinen Einschulungsfeiern aufs Herzlichste begrüßt. Endlich ein Schulkind! Die Aufregung war groß – die der Eltern manchmal sogar größer – und die Sonne strahlte mit den Kindern um die Wette. Es war ein gelungener Tag trotz besonderer Umstände.
Schnell zogen die Tage und Wochen ins Land. Die Kinder ließen sich von all den Hygienevorgaben nicht besonders beeindrucken und hatten ihren Spaß am Lernen und Spielen. Wenn die Lehrkraft auch in kalten Zeiten mal wieder das Fenster aufriss, wurde unbeeindruckt zur Jacke gegriffen oder eine mitgebrachte Decke über die Beine gelegt und einfach weiter gerechnet.
Im Bereich der Schulentwicklung ließen wir uns auch nicht ausbremsen. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Schule, Gemeinde und Naturpark haben wir uns auf den Weg zur Naturpark-Schule begeben. Eine Zertifizierung des Verbands Deutscher Naturparke streben wir bis zum kommenden Sommer an.
Die Digitalisierung schreitet voran mit der Bestellung von zwanzig Tablets. Die Schulsozialarbeiterstelle wird zum 01. Februar wiederbesetzt.
Schule geht immer weiter, wir lassen uns nicht unterkriegen, halten zusammen und machen das Beste daraus.
Elisabeth Schäfer, Schulleiterin der Grundschule Zaberfeld

Realschule Güglingen

Wahlergebnisse zur Schulkonferenz im Schuljahr 2020/21
Die „Schulkonferenz" ist die höchste gewählte Instanz einer Schule, die der Mitbestimmung und Interessenvertretung der verschiedenen am Schulleben beteiligten Gruppen dienen soll. Sie hat die Aufgabe, das Zusammenwirken von Schulleitung, Eltern, Schülern und Lehrern zu fördern und bei wesentlichen Entscheidungen der Schule zu beraten und zu beschließen.
Kraft Amtes sind in der Schulkonferenz vertreten: Schulleiter Klaus Pfeil, die Elternbeiratsvorsitzende Claudia Weber und Schülersprecherin Vildan Cagli (10b). Zusätzlich wurden von den zuständigen Gremien gewählt:
Aus der Gruppe der Lehrkräfte: Yvonne Wellhäußer, Marko Wegner, Ephraim Härer und als Stellvertreter: Björn Bender, Gerhard Czorny und Ibrahim Saricaoglu.
Aus der Gruppe der Elternvertreter: Markus Berndl, Daniela Schrettlinger, Karola Zwiener und als Stellvertreter: Miriam Trinks, Nicole Freystedt und Paul Luboeinski.
Aus der Gruppe der Schülervertreter: Shqipe Dulaj (10a), David Bieber (10c), Phillip Gadson (9b) und als Stellvertreter: Krystian Kupniewski (10b), Isabelle Koch (10c) und Lea Brahner (9b).
Die Realschule Güglingen dankt allen Gewählten für ihre Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen und wünscht viel Freude bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe. (EH)

Die Wahlen der Schülersprecher, Elternbeiratsvorsitzende und Verbindungslehrkräfte im Schuljahr 2020/21
In den zurückliegenden Wochen fanden an der Realschule Güglingen verschiedene Wahlen statt. Aufgrund der Corona-Infektionsschutzbestimmungen konnte die Wahl zum Schülersprecher nicht wie in vergangenen Jahren in einem speziellen Wahllokal innerhalb der Schule (mit Wahlkabinen und Wahlurnen der Stadt Güglingen) stattfinden. Dennoch wurde an der Urwahl durch alle Schüler*innen festgehalten. Die Wahlen fanden in diesem Jahr daher innerhalb des Klassenverbandes statt. Insgesamt stellten sich bei der Schülersprecherwahl vier Kandidat*innen zur Wahl. Leider mussten auch die Schülerversammlungen, auf der sich die Kandidat*innen normalerweise vorstellen, ausfallen. Aber zwei Kandidatinnen erstellten einen kleinen Videoclip, der in jeder Klasse abgespielt wurde. Mit Erfolg: Vildan Cagli (10b) wurde zur Schülersprecherin gewählt und Annika Blasinger (10b) zu ihrer Stellvertreterin. Zeitgleich wurden durch die Schülerschaft auch die beiden Verbindungslehrkräfte Frau Arnold und Herr Weichelt gewählt, die die Aufgabe haben, die SMV-Arbeit zu unterstützen.
Aus den Reihen aller Klassenelternvertreter wurden als Elternbeiratsvorsitzende gewählt: Frau Claudia Weber und als stellvertretende Vorsitzende: Frau Susanne Wennes.
Die Schulleitung der Realschule Güglingen gratuliert allen Gewählten recht herzlich zu ihrer Wahl, verbunden mit besten Wünschen für eine gute Zusammenarbeit. (EH)

Mit „Gregs Tagebuch" zum Schulsieg – Vorlesewettbewerb 2020 an der Realschule Güglingen
Unter den besonderen Bedingungen des Infektionsschutzes fanden in der ersten Dezemberwoche die Entscheidungen für die Schulsieger der Realschule Güglingen im „Vorlesewettbewerb 2020 des Deutschen Buchhandels" statt. Alle Fünft- und Sechstklässler der Realschule Güglingen waren auch in diesem Schuljahr zur Teilnahme am Vorlesewettbewerb aufgefordert. Zunächst wurden in den Klassen vorab die jeweiligen Klassensieger ermittelt. Die Klassensieger der fünften Klassen lasen im schulinternen Wettbewerb gegeneinander. Und für die Schulsiegerin, die aus den jeweiligen Klassensiegern der Klasse sechs bestimmt wurde, geht es im Frühjahr 2021 zur weiteren Wettbewerbsteilnahme im Kreisentscheid.
Mit ihrer Beschreibung einer ganz besonderen Krippe und einer souveränen Darbietung des Fremdtextes hatte Nora (5d) bei den Fünftklässlern die Nase vorne vor Fanny (5c) und Lilly (5b).

Vorlesesieger_Klasse 5

Auch bei den Sechstklässlern war der Wettbewerb zwischen exzellenten Vorlesern sehr spannend, denn die vorbereiteten Texte wurden lebendig vorgelesen und die Zuhörer konnten sich in die jeweils dargebotene Szenerie gut hineinversetzen: Erind (6a) las von der Figur August, der aufgeregt seinem ersten Schultag in der Middle School entgegenfiebert. Aufgrund eines Gendefekts hat August ein entstelltes Gesicht, was ein Zusammentreffen mit anderen Schülern für ihn ziemlich schwierig macht. Dass dagegen die Figur Greg von den Plänen seiner Eltern, in den Ferien auf eine Tropeninsel zu fliegen, nicht gerade begeistert ist, wurde bei Hanna (6b) überaus deutlich. Und bei Joshua (6c) konnte man das mulmige Gefühl der Figur Max deutlich nachempfinden, der glaubt, mit Zombies im Schulbus zu sitzen. Bei Steven (6d) stand die Detektivarbeit der drei Fragezeichen im Vordergrund.

Vorlesesieger_Klasse 6

Nach dem Lesen des Fremdtextes „Paul Vier und die Schröders" von Andreas Steinhöfel gelang es Hanna (6b) sich vor Joshua (6c), Erind (6a) und Steven (6d) an die Spitze zu setzen. Für alle Teilnehmer gab es Urkunden und Preise, die beiden Schulsieger durften sich über einen Buchgutschein freuen. (LP/EH)

Volkshochschule Unterland in Zaberfeld

Außenstellenleitung: Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857
E-Mail: zaberfeld@vhs-unterland.de, Internet: www.vhs-unterland.de

Shut Down und Ausblick

Liebe VHS-Interessierte,
seit dem 11.12. dürfen wegen der Allgemeinverfügung des Landratsamts vorübergehend keine VHS-Präsenzkurse und -Veranstaltungen im Landkreis Heilbronn mehr stattfinden. Die VHS Unterland beginnt frühestens ab 11. Januar 2021 wieder mit dem Präsenzkursbetrieb.
Online-Kurse dürfen stattfinden. Bei manchen Online-Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Die Kurse finden Sie auf www.vhs-unterland.de. Das Angebot wird laufend erweitert.
Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck an dem neuen Programmheft für 2021 u. hoffen, dass wir im Frühjahr unbeschwerter ins neue Semester starten können. Die Kurse werden am 22. Dez. online veröffentlicht. Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt im Kalender vor!
Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland erscheint am 20. Januar u. liegt dann wieder an den gewohnten Auslagestellen zur kostenlosen Mitnahme bereit.
Die Außenstelle der VHS Unterland in Zaberfeld ist während der Weihnachtsferien nicht besetzt und ab 11.01. wieder erreichbar.
Die VHS Unterland wünscht allen Dozent*innen, Teilnehmer*innen und Kooperationspartner*innen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest in diesen außergewöhnlichen Zeiten! Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie uns die Treue halten, und wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, in dem wir einander hoffentlich wieder persönlich in den Kursen sehen können!
Bleiben Sie gesund! Ihre Doris Petzold
VHS Unterland in Zaberfeld

Frédéric Chopin – Ein musikalisch-literarischer Abend
Winter-Soirée mit Burkhard und Martin Engel
Frédéric Chopin war eine der herausragenden Musikerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. 1810 in Polen geboren und ausgebildet, zog es ihn im Alter von 20 Jahren fort; er landete in Paris um dort als Pianist und Lehrer zu wirken. Chopin wurde nur 39 J. alt, hinterließ uns aber ein großes, vielfältiges Werk: von der literarisch inspirierten Klavierballade bis zur folkloristisch geprägten Mazurka, von der konzertant-virtuosen Polonaise bis hin zum traumschönen Nocturne. Dieser literarische Klavierabend des Cantaton Theaters bringt eine Auswahl der Kompositionen Chopins zu Gehör, gespielt von dem blinden Pianisten Martin Engel (Sohn), verbunden mit ausgewählten Briefen des Komponisten und weiteren zeitgenössischen Texten, gelesen von Burkhard Engel (Vater).
Sonntag, 07.02.2021, 17 Uhr, Mediothek Gügl.
Eintritt: 10 €, AK: 12,– €
KoopVHS – Mediothek

Sonstige Schulen

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Für die gute Zusammenarbeit und Ihre Unterstützung während des vergangenen, ungewöhnlichen Jahres danken wir Ihnen sehr herzlich. Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für besinnliche Stunden im kleinen Kreise und ein gesundes neues Jahr 2021 wünschen Schulleitung und Kollegium der Theodor-Heuss-Schule Brackenheim.

Blanc-und-Fischer-Gemeinschaftsschule Sulzfeld

„Eine andere Sprache zu sprechen bedeutet eine Welt, eine Kultur zu übernehmen."
So sprach einmal der französische Schriftsteller Frantz Fanon (1925–1961), der für die Annäherung der Völker eintrat.
Um der französischen Kultur noch ein Stück näher zu kommen, haben 12 Französischschüler*innen der Klassen 7 und 8 der Blanc-und-Fischer-Gemeinschaftsschule im Oktober dieses Jahres einen Briefaustausch mit einem französischen Collège aus Concarneau (Bretagne) gestartet.
Im Zeitalter von Tik Tok, Instagram, Snapchat und Whatsapp sind handgeschriebene Briefe schon fast ein ausgestorbenes Kulturgut, das die Schüler*innen kaum noch kennen. Dieses verloren gegangene Gefühl handgeschriebene und verzierte Briefe zu bekommen und sich zudem in der Fremdsprache mitzuteilen, sollen die Schüler*innen erleben. Trotz noch holpriger Sprachkenntnisse (erstes und zweites Lernjahr) haben die deutschen Schüler*innen Steckbriefe in der Fremdsprache mit Hilfe des Wörterbuchs verfasst.
Schon der Anblick der Antwortbriefe der Franzosen versetzte die Klassen in Aufregung und Neugierde. Schnell wurden Gemeinsamkeiten wie Hobbys oder charakterliche Eigenschaften und Interessen entdeckt. Die Briefe wurden zweisprachig formuliert (deutsch/französisch) und einige waren bunt und mit vielen Fotos, beispielsweise von Haustieren, verziert. Alle haben ihren Brief in der Klasse vorgelesen, was gar nicht so einfach war, denn die französische Handschrift sieht anders aus als die deutsche. Bei einigen Schülern wurde der Kontakt auch privat auf den sozialen Netzwerken intensiviert.
Das Antwortpaket von den deutschen Schülern wurde diesmal mit typisch deutschen Süßigkeiten gefüllt (Ahoi-Brause, Haribo, Ritter Sport usw.) und die Briefe waren im Vergleich zum ersten Mal schon viel länger und bunter und wieder mit vielen Fotos geschmückt.
Die Schüler hatten den Drang so viel zu erzählen und sie haben von ihrem Schulalltag heutzutage und von den Maßnahmen während der Coronakrise berichtet.
Gibt es Unterscheide zu Frankreich? Die deutschen Schüler warten sehnsüchtig auf die nächste Rückantwort. Jeder soll über die Weihnachtsferien einen Brief aus Frankreich bekommen, diesmal nach Hause. Sollte der Briefkontakt weiterhin anhalten, wenn es die Umstände erlauben, so wäre ein Treffen in baldiger Zukunft (vielleicht 2021?) der Höhepunkt dieser sich langsam aufbauenden deutsch-französischen Freundschaft, ein Lichtblick in dieser schweren Zeit und die Bestätigung, dass das Lernen einer Fremdsprache eine neue Welt eröffnen kann.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach

Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269
E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de
www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch:
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4,4.5b

Freitag, 18. Dezember
17–18 Uhr „Offene Kirchen" in Michelbach und Zaberfeld. Wir laden Sie herzlich ein, bei weihnachtlicher Musik und Kerzenschein zu verweilen. Egal ob Sie das Gebet zu Gott suchen, oder die Stille im Advent genießen möchten; finden Sie innere Ruhe, in einer Zeit, die so viel Unruhe und Ungewissheit mit sich bringt. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Samstag, 19. Dezember
14.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Kirche Zaberfeld

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent
9.15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Pfr. i. R. Kuppler aus Lauffen
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Michelbach. Wir proben unter den bekannten Hygienemaßnahmen.
10.30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfr. Kraft und dem Krippenspiel der Kinderkirche. Das Opfer ist für das Hilfsprojekt „Garden of education and healing" bestimmt.
Ziel des Vereins ist es, die Unterstützung und Förderung des Kinderheims GEH in Kamerun insbesondere im Hinblick auf Bildung und Erziehung der dort lebenden Kinder. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Die Gemeinde ist ausdrücklich herzlich eingeladen!
Die Gottesdienste finden unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt! Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine Mund-Nasenschutzmaske.

Heiligabend, 24. Dezember 2020
Bitte melden Sie sich zu allen Weihnachtsgottesdiensten per E-Mail unter pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de oder unter Tel. 2132 an! Bitte tragen Sie bei allen Gottesdiensten einen Mund-Nasen-Schutz.
16.00 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche und dem Michelbacher Posaunenchor auf dem Sportplatz in Michelbach! Das Opfer ist für die Aktion „Brot für die Welt" bestimmt.

17.15 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit dem Zaberfelder Posaunenchor im Pfarrgarten. Das Opfer ist für die Renovierung der veralteten Elektrik in der Sakristei und im Chorraum bestimmt.
21.00 Uhr Musikalischer und besinnlicher Abendgottesdienst zum Ausklang des Heiligabend in der Kirche mit Pfr. Kraft. Die nächtliche Ausgangssperre gilt an diesem Abend nicht. (Stand zum Redaktionsschluss). Herzliche Einladung an alle, die mit Stille und Musik diesen Abend ausklingen lassen möchten..

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2020
9.15 Uhr 1. Gottesdienst in Michelbach mit Pfr. Kraft und mit einem Ensemble aus dem Michelbacher Kirchenchor und Liederkranz
10.30 Uhr 2. Gottesdienst in Michelbach mit Pfr. Kraft und mit einem Ensemble aus dem Michelbacher Kirchenchor und Liederkranz. Das Opfer beider Gottesdienste ist für die Aktion „Brot für die Welt" bestimmt.

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2020
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wendnagel und dem Zaberfelder Posaunenchor.
Das Opfer ist für die Aktion „Brot für die Welt" bestimmt.

Sonntag, 27. Dezember
10.30 Uhr Distriktsgottesdienst in Güglingen mit Pfr. Niethammer. Altjahrabend, 31. Dezember 2020
16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel in Michelbach mit Pfr. Kraft. Das Opfer ist für die Kirchenrenovierung bestimmt.
17.30 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel in Zaberfeld mit Pfr. Kraft. Das Opfer ist für die Renovierung der veralteten Elektrik in der Sakristei und im Chorraum bestimmt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage!

Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr in dem nichts ist wie wir es gewohnt sind. Ein Jahr, das uns vor so viele Herausforderungen stellt und uns manchmal rat- und mutlos zurücklässt. Umso schöner ist die Gewissheit, dass es auch in diesem Jahr wieder Weihnachten wird und wir auf die frohe Botschaft dieser Tage blicken können. „Weihnachten fällt nicht aus, nur weil du traurig bist. Weihnachten fällt nicht aus, weil dich Sehnsucht quält. Weihnachten geschieht. Genau aus diesem Grund. Der Hoffnung wegen!" (Petra Franziska Killinger – Die Hoffnung von Weihnachten).

Leider ist es für uns als Kirchengemeinde in diesem Jahr auch nicht möglich, unsere Weihnachtsgottesdienste nach den bisherigen Traditionen mit Ihnen zu feiern. Insbesondere die Gottesdienste am Heiligen Abend können nicht wie gewohnt in den Kirchenräumlichkeiten Zaberfeld bzw. Michelbach angeboten werden. Aufgrund der sehr begrenzten Sitzmöglichkeiten in den Kirchen sehen wir uns in diesem Jahr dazu veranlasst, die Gottesdienste am 24.12. um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz in Michelbach und in Zaberfeld um 17.15 Uhr im Pfarrgarten in der Lerchenstr. 2/2 abzuhalten. Für Zaberfeld bieten wir neben dem genannten Familiengottesdienst im Pfarrgarten noch einen zusätzlichen Abendgottesdienst um 21.00 Uhr in der Kirche für Sie an. Mit musikalischen Weihnachtsklängen möchten wir den Heiligenabend ausklingen lassen. Für den 1. Weihnachtsfeiertag, am 25.12. sind in der Michelbacher Kirche in diesem Jahr zwei Gottesdienste, jeweils um 9.15 bzw. 10.30 Uhr, für Sie vorgesehen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12. wird es um 10.30 Uhr einen Gottesdienst in der Zaberfelder Kirche geben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kraft, der sich trotz noch nicht vollständiger Genesung dazu bereit erklärt hat, dieses zusätzliche Angebot an Gottesdiensten für Sie anzubieten.

Zur Einhaltung der bundes- und landesrechtlichen Coronavorschriften und der damit verbundenen Kontaktverfolgung ist eine Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten in diesem Jahr zwingend erforderlich. Wir bitten Sie daher sich bis spätestens Dienstag, den 22. Dezember 2020 mit dem abgedruckten Formular im Pfarramt anzumelden.

Ein kontrollierter Einlass mit kurzer Überprüfung der Anmeldedaten sowie die Kontrolle weiterer Hygienebestimmungen vor Beginn der Gottesdienste bedürfen entsprechenden Vorlaufzeiten. Daher dürfen wir Sie bitten, frühzeitig zu den Gottesdiensten einzutreffen.

Der Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Personen ist über den gesamten Gottesdienst einzuhalten. Nach Ende der Veranstaltungen sind die Örtlichkeiten zeitnah zu verlassen. Gruppenbildungen sind zu unterlassen.

Bitte bringen Sie für die Gottesdienste einen Mund-Nasen-Schutz sowie für die Veranstaltungen im Freien eine kleine Taschenlampe oder ähnliches mit. Wer möchte, darf sich auch gerne eine Sitzgelegenheit von Zuhause mitbringen. Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis bedanken wir uns. Wir freuen uns bereits heute, gemeinsam mit Ihnen besinnliche Weihnachtsstunden zu erleben!

Anmeldung für Weihnachtsgottesdienste

****

Heiligabendgottesdienste am 24. Dezember 2020

A ☐ 16:00 Uhr Michelbach Sportplatz Teilnahme mit _____ Personen

B ☐ 17:15 Uhr Zaberfeld Pfarrgarten, Lerchenstr. 2/2 Teilnahme mit _____ Personen

C ☐ 21:00 Uhr Zaberfeld Kirche (musikal. Abendgottesdienst) Teilnahme mit _____ Personen

1. Weihnachtsfeiertag am 25. Dezember 2020

D ☐ 9:15 Uhr Michelbach Kirche Teilnahme mit _____ Personen

E ☐ 10:30 Uhr Michelbach Kirche Teilnahme mit _____ Personen

2. Weihnachtsfeiertag am 26. Dezember 2020

F ☐ 10:30 Uhr Zaberfeld Kirche Teilnahme mit _____ Personen

	Name	Vorname	Anschrift	Telefonnummer	Gottesdienst A, B, C, D, E, F
1					
2					
3					
4					
5					
6					

Anmeldung bitte bis 22. Dezember 2020 an das Pfarramt.

****

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist. Lukas 6,36

Neujahr, 1. Januar 2021
17.00 Uhr Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in der Zaberfelder Kirche. Das Opfer ist für die Renovierung der veralteten Elektrik in der Sakristei und im Chorraum bestimmt.

Sonntag, 3. Januar
10.30 Uhr Distriktsgottesdienst in Zaberfeld mit Pfr. Kübler aus Güglingen

Mittwoch, 6. Januar – Epiphanias
9.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Michelbach mit Prädikantin Heide Kachel. Das Opfer ist für die Weltmission bestimmt.

Samstag, 9. Januar
Ab 9 Uhr Christbaumsammelaktionen der Jugend in Zaberfeld und Michelbach

Sonntag, 10. Januar
9.15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Pfr. Kraft
10.30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfr. Kraft

Dienstag, 12. Januar
19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer
Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in Ochsenburg (Pfr. i. R. Neth)
10.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in Leonbronn (Pfr. i. R. Neth)

Donnerstag, 24. Dezember 2020 – Heilig Abend
16.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchplatz in Ochsenburg, (Zugang nur über die obere Gasse möglich) (Pfr. Niethammer)
17.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchplatz in Leonbronn (Pfr. Niethammer). Das Opfer ist für Brot für die Welt bestimmt.

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag
9.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Niethammer)
10.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Niethammer). Das Opfer ist für Brot für die Welt bestimmt.

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Kinderkirch-Weihnachtsfeier in Ochsenburg (Pfr. Kübler)
Sonntag, 27. Dezember
10.30 Uhr Distriktgottesdienst in Güglingen (Pfr. Niethammer)
Donnerstag, 31. Dezember – Altjahrabend
17.00 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Niethammer)
18.00 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Niethammer)
Freitag, 1. Januar – Neujahr
18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Niethammer)
Sonntag, 3. Januar
10.30 Uhr Distriktgottesdienst in Zaberfeld (Pfr. Kübler)
Mittwoch, 6. Januar
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Ochsenburg (Frau Kachel)
Sonntag, 10. Januar 2021
9.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Dietzsch)
10.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Dietzsch)
Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen!

Video-Gottesdienst
Wir stellen einen Videogottesdienst zum Heiligabend auf die Homepage unserer Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg.
www.kirche-leonbronn.de www.kirche-ochsenburg.de
Wer keine Möglichkeit hat, den Gottesdienst per Internet anzusehen, kann eine DVD für den DVD-Player bekommen. Wir wissen, dass sich gerne viele auch einen Gottesdienst anhören und deshalb haben wir auch eine CD für den CD-Rekorder. Die DVD's und CD's gibt es ab Sonntag 4. Advent nach unseren Gottesdiensten zum Mitnehmen.
Gerne bringen wir auch auf Wunsch eine DVD oder CD vorbei, bitte melden Sie sich bei unseren Kirchengemeinderätinnen/-räten oder Mesnern.

Kinderkirche Ochsenburg
Liebe Kinderkirchkinder, wir laden euch, eure Eltern und Geschwister ganz herzlich zur Kinderkirchweihnachtsfeier am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2020 um 10.30 Uhr in die Kirche ein. Wir feiern den Gottesdienst unter den zur Zeit strengen Pandemieverordnungen, das heißt, jede Familie sitzt mit Mundschutz (Erwachsene und Kinder über 6 Jahre) in einer eigenen Reihe und wir können leider nicht singen.
Auch bitten wir euch, dass ihr euch bei Familie Schuster oder Lechner anmeldet. Wer zuhause eine Rassel, ein Glockenspiel oder ähnliches hat, darf diese Instrumente gerne mit in die Kirche bringen.
Wir freuen uns darauf, mit euch und euren Familien einen Weihnachtsgottesdienst zu feiern! Euer Kiki-Team

Suchen sie noch ein Geschenk?
Die evangelische Kirchengemeinde Leonbronn bietet eine Broschüre für 10,– Euro an. Geschichte zusammengestellt und aufgeschrieben von Manfred Schneider. Zum Beispiel: „Leonbronns berühmtester Pfarrer" oder „Kirchenchor Leonbronn" oder „Ein unheimliches Begräbnis" ... u. v. m. Sie erhalten die Broschüre bei unserer Kirchenpflegerin Gisela Diefenbacher in der Kürnbacherstr. 15, Tel. 6243 . Sie können auch anrufen, wir bringen es Ihnen nach Hause

Rechnungsabschluss für Leonbronn
Der Rechnungsabschluss für die vergangenen Jahre 2017, 2018 und für 2019 für unsere ev. Kirchengemeinde Leonbronn ist fertig und liegt nun wie vorgeschrieben vom 28. Dezember 2020 bis 8. Januar 2021 für alle Gemeindeglieder zur Einsichtnahme bei unserer Kirchenpflegerin Gisela Diefenbacher aus.
Wenn Sie sich also persönlich davon überzeugen möchten, dass wir mit den uns anvertrauten Finanzen und Geldern wie immer sorgsam und nachhaltig umgehen, sind Sie herzlich eingeladen, einen Blick in unsere Finanzpläne zu werfen. Bitte melden Sie sich einfach kurz vorher per Telefon (6243), damit Sie nicht vor verschlossener Türe stehen. Vielen Dank!

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
stmichael.brackenheim@drs.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr;
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 19. Dezember
18.30 Uhr Bußgottesdienst „Versöhnung und Heil", Stockheim
Sonntag, 20. Dezember
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Johanniskirche Brackenheim
Dienstag, 22. Dezember
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Mittwoch, 23. Dezember
6.00 Uhr Rorate, Güglingen*
Heilig Abend, 24. Dezember
15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Familien, Parkplatz der WG Brackenheim
17.00 Uhr Großer Weihnachtsgottesdienst, Parkplatz medizentrum, Brackenheim.
Bitte melden Sie sich für folgende Gottesdienste an:
Weihnachten, 25. Dezember
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*
18.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
Hl. Stephanus, 26. Dezember
9.00 Uhr Eucharistie, Johanniskirche Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
18.00 Uhr Eucharistie, Güglingen*
Gottesdienste ohne Anmeldung:
Sonntag, 27. Dezember
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie mit Weinsegnung, Johanniskirche Brackenheim
Dienstag, 29. Dezember
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Hl. Silvester, 31. Dezember
18.00 Uhr Andacht zum Jahresschluss, Güglingen*
Neujahr, 1. Januar
18.30 Uhr Eucharistie mit Aussendung aller Sternsinger, Stockheim
Sonntag, 3. Januar
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*
Dienstag, 5. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Epiphanie, 6. Januar
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg zum Hochfest
10.30 Uhr Eucharistie zum Hochfest, Johanniskirche Brackenheim
Freitag, 8. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 9. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Taufe des Herrn, 10. Januar
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*
Dienstag, 12. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Mittwoch, 13. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*
Freitag, 15. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Sternsingeraktion 2021
Ob und in welcher Form die Sternsingeraktion am Anfang des neuen Jahres 2021 stattfinden kann, lässt sich zum Zeitpunkt der Drucklegung auf Grund der Dynamik der Pandemie nicht absehen. Wir informieren Sie (evtl. auch sehr kurzfristig) über unsere Homepage.

Eine Krippe. Irgendwo.
Herzliche Einladung an unsere Weihnachtskrippe. Keine gewöhnliche Krippe. Keine fertige Krippe. Eine Krippe, irgendwo im Jahr 2020. Eine lebendige Krippe. Eine Krippe, die entdeckt werden will. Schritt für Schritt. Gehen wir mit. Mit den einzelnen Menschen. Auf ihren Wegen. Immer näher hin zur Krippe. Immer näher hin zur Heiligen Nacht.
Erster musikalischer Gottesdienst: Vierter Advent, 20.12., 18:00 Uhr und 19:00 Uhr mit Lorenz Karasek am Marimbafon; Zweiter musikalischer Gottesdienst: 21.12, 18:00 Uhr und 19:00 Uhr mit Georg Oyen am Cello; Dritter musikalischer Gottesdienst: 22.12., 18:00 Uhr und 19:00 Uhr mit Sabrina von Lüdinghausen an der Harfe. Alle Gottesdienste in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit in Güglingen. Auf Grund der begrenzten Sitzplätze finden jeweils zwei Gottesdienste nacheinander statt.

Erreichbarkeit der Seelsorge an den Festtagen
Zu folgenden Zeiten ist ein*e Seelsorger*in für Sie täglich telefonisch erreichbar: 24.12.: 14–16 Uhr; 25.12.–30.12.: 18–20 Uhr; 31.12. und 01.01.: 15–17 Uhr; 02.01.–06.01.: 18–20 Uhr. Telefonnummer: 932668

Pfarramt
Das Pfarramt ist am 28.–30.12. geschlossen.

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Glaubenshäusern statt. Um Jehova Gott nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen.
Mein Gott ist mein Fels bei dem ich Schutz suche, mein Schild und mein starker Retter, meine sichere Zuflucht. (Psalm 18:2)
Unser wöchentliches Bibellesen: 3. Mose 14–15.
Aktuell auf www.JW.org.> Kann man Gott sehen? – Ja, und zwar mit „den Augen des Herzens".
Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 07135/15531.
Internet: www.JW.org > Kontakt.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeindes Gottes KdöR
Schafgasse 13, 74363 Güglingen-Frauenzimmern
Webseite: www.gegogue.de
Telefon 07046/8849601 oder 07135/13521

Sonntag, 20. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Donnerstag, 24. Dezember
16.00 Uhr Heilig Abend-Gottesdienst (telefonische Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 27. Dezember
Kein Gottesdienst
Sonntag, 3. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Weihnachtspäckchen für Osteuropa

Die Aktion „Kinder helfen Kindern" ist abgeschlossen. Wie am 4. Dezember 2020 berichtet, haben wir uns trotz Corona wieder an der alljährlich vom Hilfswerk Samariterdienst, Herrenberg organisierten Aktion beteiligt.
Dieses Jahr musste wegen Corona zu Hause gepackt werden. Da wurden Spaghetti, Nudeln, Reis, Mehl, Zucker und Süßigkeiten in Schuhkartons verstaut. Platz fanden aber auch Zahnpasta, Zahnbürste, Stifte, Malbücher und Spielsachen. Insgesamt konnten etwa 40 schön in Weihnachtspapier verpackte Schuhkartons Anfang dieser Woche dem Hilfswerk übergeben werden. Nun gehen sie auf Fahrt nach Bulgarien und Rumänien und werden dort an bedürftige Familien mit Kindern verteilt. Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Unterstützung, auch für die Kleiderspenden.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Diakonieläden Solidare, Brackenheim und Hand in Hand, Schwaigern
Unsere Diakonieläden einschließlich der Spendenannahme sind vom 21. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 geschlossen!
Wir wünschen Ihnen ein frohes und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

VEREINSNACHRICHTEN

TSV Michelbach

TSV Michelbach
www.tsv-michelbach-ah.de

Terminabsagen

Die Termine werden wegen der Pandemie absagen.
26.12.2020 Glühweinfest abgesagt
05.01.2021 Generalversammlung verschoben
16.01.2021 Schlachtfest Freizeitsport abgesagt

Der Vorstand

Generalversammlung

Normalerweise findet unsere Generalversammlung jedes Jahr am 5. Januar statt. Coronabedingt müssen wir diese aber auf unbestimmte Zeit verschieben, d. h. ohne momentan einen festen Termin nennen zu können.

Weihnachtsgrüße

Der TSV Michelbach möchte sich zum Abschluss des Jahres nochmals bei allen Helfern, Sponsoren, Freunden und Mitgliedern recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Wenn uns auch Corona in vielen Bereichen Einschränkungen auferlegt hat, so wünschen wir doch allen fröhliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr, in dem bald, auch im Vereinsleben, wieder Normalität einkehrt. Bleibt gesund.

Freizeitsport

Frohe Weihnachten und ein gutes gesundes neues Jahr 2021

Liebe Breitensportler,
dieses Jahr war für uns alle ein besonderes Jahr. Aber nicht nur dass wir vieles nicht tun konnten, es war auch die Erfahrung wieder zu erkennen, was uns wichtig ist. Für mich ergaben sich in der ungewollten Auszeit auch Gelegenheiten neue Dinge auszuprobieren. Daher steckt in jeder Krise auch die Gelegenheit etwas Neues zu schaffen. Altes vergeht, Neues kommt. Sicherlich werden wir mit neuen Ideen und Aktionen das nächste Jahr der Breitensportgruppe neu beleben. Dazu gehört der Sport, Radausfahrten, Wanderungen, Walking und natürlich die Stammtischrunden und die Lagerfeuer am Sportheim. Für die Weihnachtsfeiertage, wünsche ich euch eine besinnliche und unbeschwerte Zeit, die ihr mit euren Eltern, Kindern und Enkeln verbringen könnt. Jetzt bleibt mir nur noch euch mit den Worten von Wilhelm von Humboldt einen guten Rutsch ins Jahr 2021 zu wünschen.
„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben." [rs1]

TTC Zaberfeld

TTC Zaberfeld e.V.

Der TTC Zaberfeld wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches aber vor allem gesundes neues Jahr!
Ausblick: Wann und in welcher Form die Spielsaison 2020/2021 fortgesetzt werden kann, ist nach wie vor unklar. Wir halten Sie auf dem Laufenden!
Aufgrund der Coronapandemie findet das Jedermann-Turnier im Februar 2021 leider nicht statt.

TV Zaberfeld 2019

Weihnachtsgrüße

Liebe Kinder, Eltern, Mitglieder und Freunde des TV Zaberfeld,
ein herzliches Dankeschön für eure Treue in dieser verrückten Zeit. Wir hoffen es geht euch allen gut und wünschen euch schöne und besinnliche Festtage. Haltet weiter so toll zusammen, bleibt in Bewegung und vor allem gesund.
Fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2021 wünscht euch eure Vorstandschaft

Kirchenchor und Liederkranz Michelbach e. V.

Jahresausklang und Blick nach vorn

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder und Interessierte, was für ein Jahr! Und auch jetzt kommt wieder die Geburt Jesu in unsere Nähe. Er, der uns den Weg zu Gott gezeigt, ihn vorgelebt hat. Er ruft uns zu, folgt mir, kommt ins Licht. Doch wie gelingt es uns?

In dieser herausfordernden Zeit, sind wir viele verschiedene Wege gegangen und haben sie erprobt. Es ist uns gelungen, miteinander zu singen, dabei gesund zu bleiben, Freude und lichte Momente in die Herzen zu schenken. Dafür sagen wir allen, ein großes Dankeschön. In diesem Jahr mussten wir Veränderungen zulassen und neu

entscheiden. Die Chorgemeinschaft Michelbach-Pfaffenhofen ruht ab dem 01.01.2021, sowie Chorproben und Konzerte. Der Kirchenchor Michelbach wird, mit voraussichtlich. 4 Sängerinnen, weiterhin in Abständen, im Gottesdienst oder zu Beerdigungen singen. Wir gehen mit unserem Chor neue Wege, immer mit der Vision am Horizont, dass wir wieder in größerer Gemeinschaft, stimmlich stark, vertreten sein werden. Wie dies dann aussehen kann werden wir zu gegebener Zeit zu entscheiden haben. Sobald es die Situation zulässt, werden wir die Jahreshauptversammlung unseres Vereins, die in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, einberufen. Doch jetzt rufen wir allen zu:" Singt, singt daheim oder beim Spazieren gehen, singt solange, bis das Herz sich öffnet und erstrahlt." In diesen Tagen nun und immer wieder, „Von guten Mächten wunderbar geborgen", in diesem Erleben zu sein, wünschen wir allen gesegnete, friedvolle Feiertage, Gesundheit und Vertrauen in seinem Lauf, für das neue Jahr 2021. Ihr Kirchenchor und Liederkranz Michelbach e. V.

LandFrauen Ochsenburg

Der Nikolaus sagt Danke

Auch im Namen des Ochsenburger Nikolauses und seinen Helfern möchten wir uns für die Spenden bei den Landfrauen Ochsenburg, dem TSV Ochsenburg, den Weizenbierfreunden Ochsenburg und der Evangelischen Kirchengemeinde Ochsenburg recht herzlich bedanken. Die Überraschung kam sehr gut an und die Kinder haben sich riesig darüber gefreut. Vielen Dank!

Herzliche Weihnachtsgrüße

Liebe Landfrauen,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2021. Für das kommende Jahr freuen wir uns sehr, wenn wir wieder in geselliger Runde viele tolle Landfrauenabende verbringen können. Bleibt gesund und alles Gute! Euer Vorstandsteam der Landfrauen Ochsenburg

Männergesangverein Ochsenburg

Weihnachtsgruß

Im Ochsenburger Sängerhaus,
sieht es zappenduster aus,
Die Heizung kalt, das Bier läuft ab,
der Schimmelflügel zugeklappt

Man hört auch keine Sängerstimmen,
die jeden Mittwoch lauthals klingen,
Gerade in der Weihnachtszeit,
macht sich Liedersehnsucht breit

Kein Weihnachtsmarkt, kein Chorkonzert,
Die Kirchentüre zugesperrt,
Lockdown und kein Glühweinduft,
wir schnuppern leider Virenluft

Trotz allem sind wir hoffnungsvoll,
die erste Singstunde wird toll,
Wir wünschen schöne Weihnachtstage,
und das Ende der Coronaplage

Liebe Sänger, liebe passive Mitglieder und Freunde des Vereins
Sehr geehrte Ausschussmitglieder und Chorleiter des MGV Ochsenburg
Nach unserer ereignisreichen und abenteuerlichen Konzertreise durch Namibia im Februar diesen Jahres wurde es still im Vereinsleben. Keine Chorproben, keine Veranstaltungen und Feste, keine Konzerte und keine Begegnungen mit unseren Sänger Freunden. Wir hoffen, dass wir diese Zeit bald hinter uns lassen können und wünschen uns für das Jahr 2021 ein baldiges Wiedersehen!
Euch allen wünschen wir eine schöne und erholsame Weihnachzeit und viel Gesundheit für das kommende Jahr. Lasst uns mit Vorfreude auf das gemeinsame Singen in das Jahr 2021 starten! Eure Vorstandschaft

Musikverein „Spielmannszug" Zaberfeld e. V.

www.spielmannszugzaberfeld.de

Weihnachtliche Überraschung

Am 12. Dezember durften sich unsere aktiven Mitglieder und einige Freunde, die uns in diesem Jahr unterstützt hatten, sowie unsere Ehrenmitglieder über ein kleines Weihnachtspräsent vor ihrer Haustür freuen. Unsere Jugend hatte hier ein Präsent, bestehend aus Schokolade, einem kleinen Weihnachtsgruß und einem Gebäck-Weihnachtsmann vorbereitet und verteilt.
An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an die Bäckerei Zöller für ihre Unterstützung.
Ein großes Danke auch an unsere Jugend für diese kleine Aufmerksamkeit in dieser Zeit.

Naturschutzverein Zaberfeld e. V.

Weihnachten und Jahreswechsel

Liebe Mitglieder und Freunde des Naturschutzvereins Zaberfeld!
Ein schwieriges Jahr geht zu Ende. Die Coronapandemie hat unser ganzes Leben und besonders das Vereinsleben verändert, auch wir konnten nur einen Teil unserer Pläne durchführen.
Die wichtigsten Arbeiten zu Biotoppflege und zum Artenschutz arbeiteten wir aber trotzdem unter Beachtung der Coronaregeln im Freien ab! Dafür geht unser besonderer Dank an die aktiven Mitglieder und Helfer(innen) für ihren ehrenamtlichen Einsatz, der Dank gilt aber auch allen sonstigen Unterstützern unserer Naturschutzarbeit!
Das Virus wird uns leider noch einige Zeit fest im Griff haben, es ist unmöglich, einen Jahresplan für 2021 aufzustellen. Die Jahreshauptversammlung ist für Herbst vorgesehen, eine Online-Veranstaltung ist nicht angedacht; im Frühjahr ist bis jetzt nur die Krötenzaun-Aktion sicher, denn die Amphibien nehmen keine Rücksicht auf unsere Probleme. Der so beliebte und erfolgreiche Landschaftspflegetag kann wohl auch nicht stattfinden.
Wir wissen nicht, wann wir wieder Treffen oder Veranstaltungen möglich sind, die neuesten Nachrichten, Fotos und Termine finden sich immer auf unserer Webseite www.naturschutz-zaberfeld.de! Irgendwann werden wir bei hoffentlich bester Gesundheit uns wieder treffen können und mit viel Freude am Erhalt der Natur sich einzusetzen.
Für den Moment wünschen wir allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und später einen guten Rutsch in das neue Jahr!
Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein

www.sav-zaberfeld.jimdo.com

Liebe Wanderfreunde, liebe Mitglieder!

Das Jahr 2020 geht nun dem Ende zu und leider endet dieses Ausnahmejahr wie es begonnen hat – mit Einschränkungen und Vorgaben zur Eindämmung der Coronapandemie. In unserem Vereinsablauf hatten diese Maßnahmen einige Programmangebote wie Wanderungen, Vereinsveranstaltungen intern und extern und weitere Termine ausgebremst. Zudem haben wir strenge Vorgaben vom Hauptverein in Stuttgart einhalten müssen. Erfreulicherweise konnten wir eine verstärkte Wanderaktivität auf den Wanderwegen in unserem Wandergebiet beobachten. Viele Familien und kleine Wandergruppen haben den Weg nach Zaberfeld gefunden und konnten unsere schöne Landschaft genießen und so hoffentlich die Ereignisse etwas vergessen. Unsere Mitglieder konnten wir durch eine kleine Adventsgabe erfreuen. Danke hier noch an die Mitglieder der Vorstandschaft, die jedes Mitglied aufsuchten und an den Haustüren den Nikolaus unterstützen. Leider müssen wir aufgrund der Epidemie Vorgaben unseren weit bekannten Silvestertreff an der Ehmetsklinge, den wir schon als Tradition im Ort seit sehr langer Zeit angeboten haben, dieses Jahr absagen. Es ist sehr schade, aber denken wir an die vielen Kaufleute und Geschäfte mit ihren Mitarbeitern, die es viel härter treffen wir. Wir alle sollten uns solidarisch mit unseren Zaberfelder Geschäften zeigen, denn nach dieser Krise werden wir sie wieder brauchen. Unser Veranstaltungsflyer wird in den nächsten Tagen in Ochsenburg fertig gestellt. Ein prall gefülltes Angebotsjahr 2021 bietet der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Zaberfeld an. Für jeden ist sicherlich etwas dabei. Auch der Silvestertreff 2021 ist in Planung, um so schöner wir dieser traditionelle Jahreswechsel an der festlich erleuchteten Hütte unterhalb der Ehmetsklinge. Bis dahin nutzen Sie unsere Angebote und Vorschläge 2021. Vielleicht werden Sie Mitglied bei der OG Zaberfeld und gestalten das Wanderangebot mit als Wanderführer für eine Wanderstrecke, die Sie schon immer mal machen wollten? Oder Sie bringen neue Ideen und Vorschläge, die andere begeistern würden. Aber auch als Gastwanderer sind Sie uns herzlich willkommen. Jetzt schauen wir alle positiv auf das neue Jahr in der Hoffnung, es bringt uns allen wieder die Lebensfreude zurück, die wir bei so vielen Wanderungen erleben durften. Die Vernunft der Menschen, der Wille, Krisen zu bewältigen und die Fürsorge für andere ist unter anderem unser Vereinsmotto. Wanderführer lernen in der Ausbildung: Die Wandergruppe ist so gut wie der schwächste Wanderer dieser Wandergruppe. Übertragen sollten wir es so verstehen, wir alle sind eine Wandergruppe, die auf ihre schwächsten in der Gruppe achten sollten. Wir wollen keinen auf dieser Strecke verlieren.
Allen Wanderfreunden und Mitbürgern wünschen wir eine frohe Weihnacht und ein hoffnungsvolles gesundes neues Jahr!

Die Vorstandschaft der Ortsgruppe Zaberfeld

Sozialverband VdK

Ortsverband Oberes Zabergäu

Ehrenamtliche telefonische Beratung in Güglingen und Zaberfeld

Die neuesten Entwicklungen und die Beschlüsse zur Bekämpfung der Coronapandemie beeinflussen auch unsere Sprechstunde in Güglingen im Familienzentrum und in Zaberfeld im Rathaus.
Es können zurzeit keine persönlichen Beratungen mehr stattfinden.
Telefonische Beratungen sind jedoch möglich ab Januar 2021 wieder zu den festen Zeiten:
Güglingen jeden 3. Dienstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr und Zaberfeld jeden letzten Mittwoch im Monat von 17:00 bis 8:30 Uhr oder in dringenden Fällen unter Telefon-Nr. 07135 12689 oder E-Mail: gruen_karin@t-online.de.

NACHBARVEREINE

Bioinitiative Zaber-Neckar e. V.

Heilbronner Land wird Bio-Musterregion

Auf unsere Initiative hin hat sich der Land- und Stadtkreis Heilbronn, die Stadt Brackenheim sowie einige weitere Kooperationspartnern als Bio-Musterregion beworben und letzte Woche eine Zusage erhalten. Der Sitz der Bio-Musterregion wird im Brackenheimer Rathaus sein.
Dies bedeutet: Im kommenden Jahr 2021 wird eine/ein Regionalmanager/in die Entwicklung des Bioanbau in der Region zusammen mit unserem Verein und den Kooperationspartnern weiter vorantreiben. Dazu gehört sowohl die Gewinnung neuer Biobauern als auch die Erschließung neuer Marktmöglichkeiten durch Kooperation, Schaffung neuer Verarbeitungsmöglichkeiten und gemeinsames Auftreten der Biobranche. Erste Gespräche gibt es derzeit zum Thema Fleisch aus regionalem Bioanbau. Gleichzeitig ist unsere Initiative seit fast einem Jahr die ersten Schritte einer gebündelten Vermarktung gegangen. Es gibt in ca. 15 selbstständigen Lebensmittelgeschäften Produkte mit dem Zeichen der Bioregion Zaber-Neckar.
Immer wieder werden wir auf eine Erweiterung unseres Sortiments angesprochen. So suchen wir weitere Obst- Gemüseanbauer, regionale Bionudeln, Mühlenprodukte usw.. Wir freuen uns auf weitere Mitglieder – mehr zur Initiative unter www.bioregon-zaberneckar.de.

Herzsportgruppe Zabergäu

Frohe Weihnachten

Zum Jahresende möchten wir uns recht herzlich bedanken bei allen unseren Gönnern und Unterstützern, den Ärzten, den Trainern, den Mitarbeitern der Stadt und nicht zuletzt auch bei unseren Mitgliedern die uns in dieser Zeit die Treue gehalten haben.
Wir wünschen allen ein ruhiges und besinnliches Fest und die Besten Wünsche – vor allem Gesundheit – für das neue Jahr,

die Vorstandschaft der Herzgruppe Zabergäu

ArGe Rheuma-Liga Eppingen

Wünsche

Zum diesjährigen Weihnachten in entbehrungsreicher, ungewisser und von Distanz geprägter Pandemiezeit grüßen wir ganz herzlich unsere Mitglieder und Teilnehmer am Funktionstraining mit den Worten von Martin Luther King: Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass, wie das Licht die Finsternis.
So wünschen wir trotz allem erhellte Momente und eine gesegnete, freudvolle Weihnachtszeit, Gesundheit und alles Gute für 2021 und wir hoffen baldmöglichst unsere Therapieangebote wieder aufnehmen zu können. Auch den Mitarbeitern der Gemeinde- und Stadtverwaltungen, der Ärzteschaft. der Krankenkassen, sowie der Presse sagen wir ein herzliches Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit.

Die Vorstandschaft Marion Kirste und ihr Team

VfB Fan Club Zaberschwaben

Zum Jahreswechsel

Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende – auch der VfB-Trainer sitzt noch fest im Sattel! Wir wünschen nicht nur allen Mitgliedern, sondern auch allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest im kleinen Kreise sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich bald wieder „ normales" Jahr 2021!
Bleibt alle xond (Harald Fuder; Schriftführer)

PARTEIEN BERICHTEN

SPD-Ortsverband Oberes Zabergäu

Online mit Jens Schäfer
Auch in Zeiten von Corona muss der politische Austausch weitergehen. Gerade im Hinblick auf die kommende Landtagswahl müssen Formate geschaffen werden, um die Anliegen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger einzuholen.
Am 18.12.2020 um 19.00 Uhr lädt deshalb Jens Schäfer, stellvertretender Feuerwehrkommandant von Eppingen und SPD-Landtagskandidat für den Wahlkreis Eppingen, zum digitalen Bürgerdialog über die Videokonferenz-Plattform Zoom ein. Gemeinsam mit dem ehemaligen Baden-Württembergischen Innenminister Reinhold Gall möchte der 33jährige Vater von 2 Kindern die Meinungen der Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis einholen und sich ihren Fragen zur Landtagswahl 2021 stellen.
Schauen Sie mal rein: bei www.jens-schaefer.com.
Der Ortsverein Oberes Zabergäu wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Wahljahr 2021.

Bündnis90/DIE GRÜNEN, OV Zabergäu

Weihnachtsgruß 2020

Das Jahr 2020 geht zu Ende – ein außergewöhnliches Jahr. Wie schon lange nicht mehr hat ein globales Thema – die Coronapandemie – nicht nur auf nationaler und lokaler Ebene, sondern auch unmittelbar auf unseren privaten Bereich erhebliche Auswirkungen gehabt.
Es braucht deshalb unser aller Anstrengungen und Mitarbeit bei der Beschränkung der Kontakte, um Infektionen zu vermeiden. Bleiben Sie weiterhin achtsam sich selbst und ganz besonders Ihren Mitmenschen gegenüber!
Der OV-Zabergäu von Bündnis 90/DIE GRÜNEN wünscht Ihnen gerade deswegen frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein friedvolles, hoffungsvolles und gesundes neues Jahr 2021.

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Ein fruchtiger Genuss

Passionsfrucht-Plätzchen

Das Rezept für die Passionsfrucht-Plätzchen ist ein Blitzrezept und in knapp 30 Minuten fertig.
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Stück: Kcal: 100, KJ: 419, E: 0,5 g, F: 5 g, KH:12 g
Koch/Köchin: Hannes Weber

Einkaufsliste:
- 125 g Butter
- 80 g Passionsfrucht-Püree
- 200 g Zucker
- 60 g Weizenmehl

Außerdem:
eine Backform mit halbrunden Mulden (Ø 2,5 cm)

Zubereitung:
Hinweis: für ca. 30 Stück
1. Den Backofen auf 200° C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Butter zerlassen.
2. Für die Passionsfrucht-Plätzchen in einer Schüssel Passionsfrucht-Püree mit Zucker vermischen, Weizenmehl und die flüssige Butter dazugeben und vermischen.
3. Die Masse auf das vorbereitete Backblech streichen und im Backofen ca. 4 Minuten backen, bis die Passionsfruchtmasse eine schöne Backfarbe bekommen hat.
4. Das Backblech aus dem Backofen nehmen, die gebackene Passionsfruchtmasse in die gewünschte Form und Größe schneiden. Die geschnittenen Gebäcke in die vorbereitete Backform mit den halbrunden Mulden legen, damit sie die typische Form bekommen.

Unser Tipp: Sollten die Plätzchen schon fest sein, einfach noch einmal kurz in den warmen Ofen geben. Die Passionsfrucht-Plätzchen sollten sehr trocken gelagert werden, sonst werden sie wieder weich.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Köstlicher Start ins neue Jahr

Silvester-Muffins

Zur Begrüßung des neuen Jahres dürfen diese Silvester-Muffins auf keinen Fall fehlen! Wir starten mit Schokolade und Zitrone ins neue Jahr.
Zubereitungszeit: 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Kcal: 438, KJ: 1841, E: 4 g, F: 22 g, KH: 56 g
Koch/Köchin: Stefanie Biedermann

Einkaufsliste:

Für die Schokoladen-Muffins
- 180 g Weizenmehl (Type 405)
- 20 g Kakaopulver
- 1 Pck. Backpulver
- 4 Eier (Größe M)
- 50 ml Milch
- 150 ml Pflanzenöl
- 1 TL Vanillezucker
- 140 g Zucker

Für das Zitronen-Frosting
- 100 g Butter
- 300 g Puderzucker
- 1 EL Milch
- 0,5 TL Vanille-Aroma
- 3 EL Zitronensaft
- 0,5 TL Bio-Zitronenabrieb

Für die Dekoration
- 100 g Fondant, weiß
- 12 kleine, runde Schokoladenkekse
- etwas Wasser
- Lebensmittelmarker, schwarz
- einige Konfetti-Streusel

Außerdem
- Muffin-Backblech
- Muffin-Papierförmchen

Zubereitung:
Hinweis: für 12 Stück
1. Für die Schokoladen-Muffins den Backofen auf 190° C Ober- und Unterhitze vorheizen. Muffin-Backblech mit Muffin-Papierförmchen auslegen.
2. In einer Rührschüssel Weizenmehl, Kakaopulver, Backpulver, Eier, Milch, Pflanzenöl, Vanillezucker und Zucker zu einem Teig verrühren. Den Teig gleichmäßig in die vorbereiteten Muffin-Backformen füllen und im Backofen ca. 20 Minuten backen. Danach die Muffins auskühlen lassen.
3. Für das Zitronen-Frosting in einer Schüssel zimmerwarme Butter mit Puderzucker cremig rühren. Milch, Vanille-Aroma, Zitronensaft und -abrieb unter die cremige Butter rühren. Das Zitronen-Frosting mit einem Spritzbeutel mit Stern-Spritztülle gleichmäßig auf die ausgekühlten Muffins spritzen.
4. Für die Dekoration Fondant ausrollen, 12 Kreise ausstechen, etwas kleiner als der Schokoladenkeks. Die Fondant-Kreise jeweils mit etwas Wasser auf den Schokoladenkeksen befestigen. Mit dem Lebensmittelmarker das Ziffernblatt einer Uhr auf den weißen Fondant malen, den verzierten Schokoladenkeks auf das Zitronen-Frosting setzen und die Silvester-Muffins mit Konfetti-Streusel bestreuen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich. Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG